

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 203.

Freitag den 31. August

1877.

Acker-Verpachtung.

Am **Donnerstag den 6. September d. J. Vormittags 9 Uhr** wird der sog. Jägeracker in Größe von 1,655 Hectar, zwischen Clarenthal und Dohheim gelegen, vom 1. Januar l. J. ab auf die Dauer von 6 Jahren unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen im Gasthof „zum Hirsch“ in Dohheim licitando verpachtet.

Forsthaus Schauffhaus, den 28. August 1877.

Der Königl. Oberförster.

Dehmach.

273

Bekanntmachung.

Heute Nachmittag nach der Versteigerung des Obstes auf dem Acker des Herrn Weinbändler J. Stüber will Herr Rentner Reinhard Schmidt die Aepfel von 18 Bäumen und die Birnen von 1 Baume am Walluferweg versteigern lassen.

Wiesbaden, den 31. August 1877. Im Auftrage:

8918 E. v. H., Bürgermeister-Secretär.

Höhere Bürgerschule.

Als Vorseier zum Sedanfeste wird die höhere Bürgerschule Samstag den 1. September Vormittags 10 Uhr in der Aula einen **öffentlichen Rede-Actus** abhalten, wozu der Unterzeichnete die Eltern der Schüler und die Freunde der Anstalt geziemend einladet.

8997 Prof. Unverzagt, Rector.

Verein selbstständiger Dienstmänner.

Heute Freitag Abends 8 Uhr: **Generalversammlung** im Gasthaus „Zum Uthurm“.

Tagesordnung: Innere Vereins-Angelegenheiten.

8974 Der Vorstand.

Turn-Verein.

Zu der am **Sonntag Nachmittag** stattfindenden „Sedan-Feler“ werden die Mitglieder ersucht, sich **präcis 1 Uhr** im Vereinslokale in **Turnkleidern** einzufinden.

175 Der Vorstand.

Auszüge werden vermittelt **Rollwagens** besorgt von Ludwig Scheid, Nerostraße 15. 8958



Heute



Vormittags 10 Uhr: Versteigerung von Möbel und Schreinerwerkzeug im Hause Goldgasse 7, „Badhaus zum goldenen Roß“.

Die Auktionatoren:

Marx & Rehnemer.

402

Bekanntmachung.

Bei der heute Vormittags 10 Uhr im Hause Goldgasse 7 stattfindenden Versteigerung kommt noch ein fast neuer **Druckarren** und eine **große Schwenkbrücke** mit zum Ausgebot.

Die Auktionatoren:

Marx & Rehnemer.

402

Grösstes Lager Regenmäntel

in allen Façons.

Anfertigung nach Maass.

Billige, feste Preise.

Gebr. Reisenberg,

23 Langgasse 23.

8514

Feing geschnittene Tabake

von 12 Pf. an per 1/5 Pfund empfiehlt

8964

J. C. Roth, Langgasse 18.

Hemdenschirtinge & Madapolams

in prima Waare zu **50 Pfg. pro Meter** in jedem beliebigen Quantum.

J. M. Baum.

9004

Curhaus zu Wiesbaden.

XVIII. Allgemeiner Vereinstag

der

Deutschen Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften.

Mittwoch den 5. September Abends 7 Uhr:

Festball

in den Sälen des Curhauses,

verbunden mit

Garten-Concert, Illumination und Feuerwerk.

Zum Festball ist nur Promenade-Anzug erforderlich.

Im Curgarten concertiren während des Balles:

Von 7 bis 9 Uhr: **Die Capelle des 80. Infanterie-Regiments** unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn F. W. Münch.

Von 9 bis ca. 11 Uhr: **Das Trompeter-Corps der 2. Abth. Nass. Feld-Artillerie-Regiments No. 27** unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Beul.

Die Ballmusik im grossen Saale wird von dem **städtischen Cur-Orchester** unter Leitung des Herrn Capellmeisters Louis Lüstner ausgeführt. (Tanzprogramms an der Eingangstüre des grossen Saales.)

Sämmtliche Nebensäle werden während des Balles erleuchtet und stehen zur Verfügung der Festtheilnehmer. Die Thüren des grossen Saales nach dem Garten zu bleiben während des Balles geöffnet.

Abends zwischen 9 und 10 Uhr:

Feuerwerk im Curgarten.

arrangirt von dem Königl. Kunstfeuerwerker Herrn **W. Becker**. Beleuchtung der Fontaine und des Parks, Bombardement von Granaten, Pots à feu und römischen Lichtern.

Während des Abendconcerts wird der Curgarten durch Ballons, farbige Gläser etc. erleuchtet.

Die Theilnehmer des Allgemeinen Vereinstages legitimiren sich durch die Festkarte.

Die Betheiligung an dem Festballe ist nur gegen **besonders zu lösende Karten** möglich.

Eintrittspreise: Karten für Herren à **2 Mk.**, Karten für Damen à **1 Mk.** auf der städtischen Curcasse.

Curtax- und Abonnementskarten haben für diese besondere Veranstaltung keine Gültigkeit. Es wird den räumlichen Verhältnissen entsprechend, nur eine bestimmte Anzahl Karten ausgegeben.

Um 6 Uhr Abends werden die sämmtlichen Gartenthore geschlossen und ist von da ab eine Festballkarte zum Besuche des Gartens erforderlich. Der Eingang findet von 6 Uhr ab **nur durch das Hauptportal** statt.

⚡ Sitzplätze zu reserviren ist nicht gestattet. ⚡

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Notizen.

Heute Freitag den 31. August, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Mobiliargegenständen etc., in der Wohnung des Herrn Bernhard Knoblauch „zum Kaiser Adolph“ in Viebrich. (S. Tagbl. 202.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Anlieferung von 30 laufenden Meter Trittschufen für die Reutherstellung der Eingänge der Schule in der Lehrstraße, bei dem Stadtbauamt, Zimmer No. 31. (S. Tagbl. 202.)

Versteigerung guterhaltener Möbel und Schreinerwerkzeuge, in dem Hause Goldgasse 7, „zum goldenen Roß“. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung der Äpfel und Birnen von 16 Bäumen am Walluferweg, an Ort und Stelle. Sammelplatz an der Pfaff & Bruch'schen Fabrik. (S. Tagbl. 202.)



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Vormittags treffen wieder ein: Egmunder Schellfische und Cadblau ausgezeichneter Qualität, sehr frische Seezungen (Soles), Steinbutt (turbot), ächter Rheinsalm, Blaufische, Aelche, neue Holländer Kronbrand-Voll-Heringe superior Qualität etc.

F. C. Hench, Hossiferaant.

Eine **Kommode**, eine Waschkommode und eine verschleißbare, große Paddische billig zu verkaufen Welltrichstraße 14. 8976

Die Weinhandlung

von **A. Kister**, Dotzheimerstraße 12,

empfiehlt vorzügliche **weiße Weine** von 60 Pf. an per Flasche sowie ausgezeichnete **Rothweine** von 1 Mk. an per Flasche, Gebinden sowohl als auch bei Mehrabnahme in Flaschen entsprechend billiger.

Alle von mir gekaufte Weine garantire als Naturwein. D. O.

Wirthschaft „Zur Eule“,

Langgasse 12.

Felines Winter-Lagerbier I. Qualität.

Ausgezeichneten Aepfelwein.

Wein per 1/2 Schoppen 12 Pf.

8985

Louis Reinemer.

Pyrophosphorsaures Eisenwasser,

bewährtes Mittel gegen Blutarmuth etc., empfiehlt

8977

Dr. Steinau, Oranienstraße 6.

Thee

von 2 Mk. per Pfund bis zu den feinsten

Sorten wieder frisch am Lager bei

E. & F. Spohr,

8965

Ecke des Michaelsbergs und der Kirchgasse.

Neue Erbsen, Linsen und Bohnen, alle Arten Nudeln, ital. Maccaroni, Suppentee, Stärke etc., neue Grüneckerne und Hafergrütze, Zwetschen, neue Mirabellen und Kirschen, Aepfel, Birnen, Rosinen etc.,

Mehl in 5 verschiedenen Sorten, Gries- und Stärkemehl etc., Liebig's Backmehl und Pudding-Pulver,

Niederlage ächt englischer Biscuits von Peck, Frean & Co. in London,

ferner:

alle Arten feineres Backwerk, Bröckchen, Weissbrod, reines Korn- und Bauernbrod, täglich frisch,

empfiehlt

9007

Ph. Rath, Oranienstrasse 22.

Die größte Auswahl

in **neuer Stridwolle**, sowohl in einfarbig wie gereift, empfiehlt zu den billigsten Preisen

124

Chr. Maurer, 2 Langgasse 2.

Corsetten

für Damen und Kinder in den neuesten Formen billigst bei

357

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.

Wegen Aufgabe des Laden = Geschäfts

gänzlicher Ausverkauf

in **Glas-, Porzellan- und steinernen Waaren**, sowie **Cigarren**. **Einmachköpfe** von 1 Pfund an vorrätig. Wiederverkäufer mache ich darauf aufmerksam.

7316

W. Hoffmann, Grabenstraße 6.

Waltamstraße 33 ist ein zweithüriger **Küchenschrank**, sowie ein einthüriger Kleiderschrank billig zu verkaufen. 8990

Zu kaufen gesucht zwei noch in gutem Zustande befindliche **Zimmerthüren**. Näheres Expedition. 8956

Lehrstraße 1 fine **Jagdtiefel** und **Jagdanh** zu verk. 8570

Zwei Einmachkänder sind abzugeben Emjerstraße 18a. 8979

Handwerkertag

in der

Bau- & Industrie-Ausstellung

zu Frankfurt am Main,

im ehemaligen Bundes-Palais, große Eschenheimergasse Nr. 26.

Der Vorstand wird an die Besucher am 2. September a. e. eine große Collection amerikanischer und deutscher Werkzeuge, amerikanische Kinderstühle, Haushaltungs-Gegenstände zc. zc., welche sämmtlich von den Ausstellern angelauft sind, vertheilen.

Der Eintrittspreis ist an diesem Tage auf nur **eine Mark**, ohne Nachzahlung, festgesetzt. Jeder Besucher erhält einen Gegenstand im Werthe bis zu 60 Mark.

Die Ausstellung wird Morgens um 7 Uhr geöffnet und bei 3000 Besuchern geschlossen.

(309/VIII.)

57

Burgstraße 2a.

2a Burgstraße.

Feste Preise.

Von heute ab findet

die Wieder-Eröffnung meines grossen Verkaufs

9012

seinen franz. Glacé-Handschuhen

zu herabgesetzten Preisen statt.

Ich verkaufe:

feine Glacé-Handschuhe, 2- und mehrknöpfig, für Damen und Herren à M. 1, 1,50, 2 zc. per Paar.

Dänische Handschuhe (sogenannte Gants de Suède), 2- und mehrknöpfig, für Damen und Herren à M. 1,25, 1,50 und 1,75 per Paar.

Officier-Handschuhe à M. 1,75 und 2,25 per Paar zc. zc.

Die Realität und Billigkeit meiner Handschuhe lassen mich der Hoffnung hingeben, mit recht zahlreichem Zuspruch beehrt zu werden und empfehle ich mich in dessen Erwartung Hochachtungsvoll

A. Neumann.**Feste Preise.**

System Jouvin.

System Jouvin.

Gregorianische Methode. Man lernt in 30

französisch, englisch, lateinisch, russisch oder italienisch sprechen, lesen und schreiben. Preis der Stunden (von 6 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends):

Für Erwachsene M. 1. 25.

„ ehemalige Schüler „ 1. —

„ schulpflichtige Kinder „ 1. —

Uebung und Repetitionsstunden unentgeltlich.

L. T. GREGOIRE, Bahnhofstraße 12,

Eingang links, Bel-Etage.

Weisse Kinderwagen 16 M.

29 Walramstraße 29 bei Ph. Lendle. 8730

NB. Dasselbst ist eine russische Bettstelle für 12 M. abzugeben.

Bügel-Stähle

von engl. Stahlguß (besser als geschmiedete Stähle) sind stets vorrätig bei

Heinrich König, Goldgasse 8. 8029

Eine Lamb'sche Strickmaschine (No. 3), neu, billig zu verkaufen. Gründlicher Unterricht und sämtliche Tabellen unentgeltlich. Näheres Bleichstraße 11 im Vorderhaus. 8948

Glenbrogengasse 7 sind neue Kanape's billig zu verk. 8969

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Bistfische. **Allein acht zu haben** bei 123 **Chr. Maurer**, Langgasse 2.Jeder Zahnmerz wird sofort beseitigt durch das weltberühmte Zahnwasser von **A. C. A. Hentze**. Recht zu beziehen à Flasche 50 Pf. durch 232 **Moritz Mollier**, Bahnhofstraße 12.**Lina Degenhardt**, Kleidermacherin, wohnt jetzt Goldgasse 17, eine Stiege hoch. 8815**Betten und Kanape's**

billig zu verkaufen bei 8827

A. Schmidt, Tapezierer, Kaufbrunnenstraße 1.**Ruhr-Kohlen**

besten Qualität per 20 Ctr. über die Stadtwage franco Haus zu 16 M. per comptant empfiehlt

Carl Henrich in Diebrich.

Bestellungen nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 8326

Herrenkleider werden reparirt und Gemisch gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt.

161

W. Hack, Köfnergasse 9.Schöne Besebirnen, vorzüglich zum Einmachen, empfiehlt Gärtner **Ph. Walther**, Schiersteiner Chaussee. 8909

Kochäpfel und Birnen zu verkaufen Webergasse 44 im Hofe rechts. 8844

Kochäpfel per Kpf. 30 Bfg. zu haben Rheinstraße 31. 9024

Pfeleäpfel zu haben Oranienstraße 15. 9005

Gute Kartoffeln der Kpf. 24 Bfg. zu haben Schwalbacherstr. 15.

Kaser zu verkaufen. Näh. Exped. 8999

107 Ruten Grummetgras zu verk. Adlerstraße 15. 9001

Ein prachtvolles Pianino (Balsanderholz) billig zu verkaufen Ecke der Hellmund- und Wellrichstraße 27 b, Parterre. 8955

Eine sehr gute Familien-Nähmaschine (zum Treten) nach Grober & Kaser billig zu verkaufen Rheinstraße 51. 8879

Eine große Fahne mit Stange und eine Copirpresse zu verkaufen. Näh. Expedition. 8905

Eine Fahne nebst Stange zu verkaufen Emserstraße 7. 8987

Ein nutzbaum-polirte Bettlade, ein Leutebett, diverse Livree-Röcke und Hüte zu verkaufen Victoriastraße 13. 8981

Ein Brand hartgebrannter Backsteine wird im Ganzen, sowie auch im Einzelnen abgegeben bei Meth, obere Dohlsheimerstraße. 8814

Sargmagazin Kirchgasse 15a.

Eine noch fast neue Wirthstheke ist zu verkaufen bei Ladner Jumeau, Kirchgasse 5. 8492

Ankauf von gebrauchten Flaschen Faulbrunnenstraße 5. 5751

XVIII. Vereinstag

der

Deutschen Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften.

In der Zeit vom 2. bis 6. September d. J. wird der XVIII. Vereinstag der Deutschen Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften in unserer Stadt tagen.

Für den Vereinstag sind folgende Anordnungen getroffen und nachstehendes Programm ist aufgestellt.

Das Anmelde- und Auskunftsbureau befindet sich in dem Geschäftslocale des Vorschußvereins, Eingetragene Genossenschaft (Friedrichstraße 14 b).

Dasselbe ist geöffnet:

Sonntag den 2. September von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr,

Montag den 3. September von Morgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr,

Dienstag den 4. September von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr.

Dasselbst werden die Legitimations-Karten, die Abzeichen, die Wohnungs-Karten für die auswärtigen Mitglieder, die Programme und sonstigen Drucksachen zc. ausgegeben und jede gewünschte Auskunft ertheilt.

Außer dem Anmelde- und Auskunftsbureau ist im Geschäftslocale des Vorschußvereins auch ein Correspondenz-Bureau eingerichtet.

Für die Anmeldungen und Abgabe der Karten an die Theilnehmer von Wiesbaden ist vom 27. v. M. an ein Bureau in dem Geschäftslocale des Vorschußvereins in Wiesbaden, Eingetragene Genossenschaft, eingerichtet.

Von diesem Tage an können dasselbst die Mitgliedskarten, Festabzeichen zc. in Empfang genommen werden.

Die Festkarte berechtigt zur Empfangnahme der verschiedenen Drucksachen und Festabzeichen, zum Besuche der Sitzungen, zur Theilnahme an allen Festlichkeiten und zum Besuche der nöthigen Damenarten, sowie ferner zum Eintritt in die Conversations- und Besesszimmer im Curhause und zum Besuche der Concerte des städtischen Cur-Orchesters.

Der Festbeitrag für alle Vergnügungen mit Ausschluß des Festessens beträgt 8 Mark; für das Festessen ist eine besondere Karte für 4 Mark zu lösen.

Eine Damenkarte zur Rheinfahrt kostet 2 Mark.

Den auswärtigen Mitgliedern des Vereinstages werden für ihre Damen Karten unentgeltlich zur Verfügung gestellt, welche zum Besuche des Fest-Concertes und Balles im Curhause, sowie für die ganze Zeit des Vereinstages zugleich zum Eintritt in die Conversations- und Besesszimmer des Curhauses und zum Besuche der Concerte des städtischen Cur-Orchesters berechtigen.

Die Mitglieder des Vereinstages aus Wiesbaden erhalten gegen Vorzeigung ihrer Mitgliedskarte eine Damenkarte zum Fest-Concert und Festball am 5. September unentgeltlich.

Weitere Damenkarten zum Festball und Concert sind auf der städtischen Curcasse gegen Zahlung (1 Mark) zu erheben.

Die Karten zu dem am 5. September stattfindenden Fest-Theater werden am 5. September nach Schluß der Versammlung im Anmeldebureau ausgegeben.

Die Karten zum Festessen müssen bis zum 3. September Vormittags 9 Uhr spätestens und die Karten zur Festsahrt auf dem Rheine bis zum 4. September Vormittags 9 Uhr spätestens gelöst sein. Spätere Anforderungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Festabzeichen bestehen für die Mitglieder und deren Damen in Schleifen, für die Mitglieder des Comité's in Cocarden in den deutschen Nationalfarben.

Fest-Programm.

Sonntag den 2. September Nachmittags 5 Uhr
Gesellige Zusammenkunft auf dem Bierstadter Felsensteig.

Abends 8 Uhr:

Vorversammlung des Allgemeinen Vereinstages

im großen Saale des Casino-Gebäudes zur Wahl des Tagesfestes, Festsetzung der Tagesordnung und Begrüßung des Vereinstages durch das Local-Comité.

Nach Schluß der Vorversammlung:

Gesellige Vereinigung in den Räumen des Casino unter freundlicher Bethelligung des Wiesbadener Männer-Gesangvereins.

Montag den 3. September von Morgens 9 Uhr Erste Hauptversammlung des Allgemeinen Vereinstages

im großen Saale des Casino's.

(Während der Pause Restauration im Garten und den Restaurationslocalen des Casinogebäudes.)

Nach Schluß der Sitzung gemeinsames Mittagssmahl in verschiedenen noch zu bezeichnenden Restaurationslocalen.

Um 4 1/2 Uhr:

Ausflug auf den Neroberg mit Besichtigung griechischen Kapelle.

Auf dem Neroberg: Militär-Musik.

Dienstag den 4. September von Morgens 9 Uhr Zweite Hauptversammlung des Allgemeinen Vereinstages

im großen Saale des Casino's.

(Während der Pause Restauration im Garten und den Restaurationslocalen des Casino's.)

Nachmittags 5 Uhr:

Festessen im großen Saale des Curhauses.

7 1/2 Uhr: Concert im Curgarten.

Mittwoch den 5. September Vormittags 9 Uhr Schlußversammlung des Allgemeinen Vereinstages

im großen Saale des Casino's.

Nach Schluß des Vereinstages gemeinsames Mittagessen in verschiedenen noch zu bezeichnenden Restaurationslocalen.

Nachmittags:

Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt Wiesbaden und Umgegend unter Führung von Mitgliedern des Fest-Comité's.

6 1/2 Uhr Abends:

Fest-Theater im Königl. Schauspielhaus.

Abends 7 Uhr:

Garten-Concert mit Illumination und Feuerwerk und Festball im Curhause und Curgarten.

Donnerstag den 6. September:

Festsahrt auf dem Rhein nach Altmannshausen, Niederwald und Rüdesheim.

Die Karten zu dem Feste in dem Cursaale müssen spätestens bis zum 3. September Morgens 9 Uhr und die Karten zur Rheinfahrt bis zum 4. September Morgens 9 Uhr gelöst sein. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Wir richten hierbei an die Teilnehmer an dem Vereinstage aus Wiesbaden die recht dringende Bitte, ihre sämtlichen Karten schon in der nächsten Woche und vor dem 2. September lösen zu wollen, da dadurch die Einrichtungen besser getroffen werden können und dem Comité eine bedeutende Erleichterung gewährt wird und machen dabei darauf aufmerksam, daß die Zahl der auszugehenden Festmahlkarten durch die Zahl der Plätze in dem Saale beschränkt ist und daß daher nur bei frühzeitiger Anmeldung mit Sicherheit auf eine Karte zu rechnen ist.

Die in Wiesbaden allgemein anerkannte Bedeutung der Deutschen Genossenschaften und deren Organisation und die Mitgliederzahl und die Geschäftsausdehnung der dahier bestehenden Genossenschaften lassen an einer zahlreichen Beteiligung an dem Vereinstage von Seiten der Bewohner von Wiesbaden nicht zweifeln.

Von auswärts, aus allen Theilen von Deutschland treffen die Anmeldungen so zahlreich ein, daß der diesjährige Vereinstag an Mitgliederzahl seine Vorgänger übertrifft.

Die Vertreter der Deutschen Genossenschaften erscheinen bei uns als unsere Gäste auf Einladung der Stadt Wiesbaden und der dahier bestehenden Genossenschaften; an uns ist es deshalb, denselben einen freundlichen Empfang und frohe Tage in Wiesbaden zu bereiten.

Wir fordern deshalb alle Bewohner der Stadt Wiesbaden freundlichst auf, an dem Tage des Festes ihre Häuser zu besorgen und an dem Vereinstage, sowie an den zu Ehren der Vereinsgenossen veranstalteten Festlichkeiten sich zu betheiligen.

Das Central-Comité: 898

Lanz.	v. Strauss.	F. Heyl.
W. Beckel.	F. Schenck.	Coulin.
C. Beckel.	Chr. Gaab.	L. Jung.
Fr. Knauer.	Chr. Müller.	Chr. Limbarth.
C. H. Scheurer.	Fr. Spitz.	Fr. Strassburger.
Gg. Stritter.	C. Brück.	A. Roth.
F. Seher.	C. Glücklich.	Alex. Meier.

Allgemeiner Vorschuss- & Sparkassen-Verein zu Wiesbaden. 164

Eingetragene Genossenschaft.

Unsere Mitglieder theilen wir mit, daß wir dem Mittelrheinischen, sowie dem Allgemeinen Deutschen Verband der Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften beigetreten sind.

Wir bitten unsere Mitglieder, zur Feier der 18. Jahres-Versammlung der Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften zu fliegen und zu decoriren, an den geschäftlichen Verhandlungen, sowie an den Festlichkeiten nach Kräften Theil zu nehmen.

Das Nähere ist aus der Bekanntmachung des Central-Comité's zu ersehen.

Während den Tagen des 3., 4. und 5. September ist unser Bureau bloß Morgens von 8—10 Uhr geöffnet und am

6. September ganz geschlossen

und bitten wir die Vereins-Mitglieder, ihre auf dem Bureau abzuwickelnden Geschäfte darnach einrichten zu wollen.

Wiesbaden, den 28. August 1877.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

F. Seher. C. Glücklich.

XVIII. Allgemeiner Vereinstag der Deutschen Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften.

Auf die Namens der Stadt und unseres Vereins ergangene Einladung werden die Vertreter der Deutschen Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften ihren XVIII. Allgemeinen Vereinstag in der Zeit vom 2. bis 6. September d. J. dahier abhalten.

Der Umfang und die Bedeutung, welche unser Verein in unserer Stadt und für dieselbe erlangt hat, macht es uns zur Ehrenpflicht, die aus ganz Deutschland besonders zahlreiche hier zusammenkommenden Vertreter der Genossenschaften würdig und festlich zu empfangen.

Wir richten daher an die Bewohner der Stadt, insbesondere an die Mitglieder unseres Vereins die eindringliche Bitte, daß sie während der Tage der Versammlung der Stadt ihren Festschmuck in Fahnen und Decorationen anlegen und hierdurch unseren Gästen einen festlichen Empfang bereiten, daß sie dieselben freundlich hier aufnehmen, daß sie an den Verhandlungen des Vereinstags über die wichtigsten Fragen des Genossenschaftswesens lebhaft und zahlreich Theil nehmen, und daß sie uns bei den zur Erholung nach gethener Arbeit veranstalteten Festlichkeiten freundlichst unterstützen wollen.

Wir verbinden hiermit das ergebenste Ersuchen an unsere Mitglieder, ihre Geschäfte mit uns, soweit thunlich, auf die dem Vereinstag vorhergehenden und nachfolgenden Tage zu verlegen, jedoch wir uns am 3., 4. und 5. September lediglich auf die Vornahme unaufschieblicher Geschäfte beschränken können. Zu diesem Zweck haben wir die Anordnung getroffen, daß von Montag den 3. bis Mittwoch den 5. September unser Geschäftslokal zur Erledigung solcher dringlichen Geschäfte von 10—12 Uhr Vormittags geöffnet, dagegen in den übrigen Tagesstunden und am Donnerstag den 6. September ganz geschlossen ist. Wir hoffen hiermit dem Vereinstag sowohl als dem Bedürfnis unserer Mitglieder genügend Rechnung getragen zu haben und auf die Zustimmung der Vertreter zu der getroffenen Maßregel rechnen zu dürfen.

Wiesbaden, den 28. August 1877.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

8866

Brück.

Roth.

XVIII. Vereinstag der Deutschen Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften.

Am Montag den 3. September Nachmittags c. 3½ Uhr und Mittwoch den 5. September Nachmittags 1 Uhr wird von den Theilnehmern des Vereinstages in fünf verschiedenen Localen gemeinschaftlich gegessen werden. Um die Theilnahme abgeben zu können, werden die in Wiesbaden wohnenden Teilnehmer dringend gebeten, schon vor dem 2. September sich in die im Vorschussvereins-Gebäude offenliegenden Listen einzutragen.

Das Fest-Comité:

W. Beckel.

8966

Antiquitäten und **Ausgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.
114 N. Hess. Raf. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

3 Centner **Zeitungen** zu verkaufen **Neubauerstr. 13.** 8437
Eine gute **Wand-Wasserpumpe** zu verk. **Emmerstr. 8.** 8438

Mit 1—3000 Thlr.

kann sich Jemand an einem seit Jahren bestehenden Lombard-Geschäft im Stillen betheiligen. Das Kapital wird vollständig durch Königl. Preussische Werthpapiere und Werthobjekte gesichert und ein Verdienst von 80 Thlr. pro 1000 Thlr. für jeden Monat gewährt. Hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adresse sub **P. R. 680** an die **Annoncen-Expedition** von **Hansenstein & Vogler, Berlin, S. W., Leipzigerstr. 77,** bei gegenseitiger Discretion abzugeben. (Ho. 12833.) 405

A highly educated and well informed Lady, teaching and speaking four languages and possessing first rate references, wishes to make an engagement as useful or travelling companion to a Lady or small Family going to Italy or Switzerland. Apply at the office of the „Wiesbadener Tagblatt“. 9003

Immobilien, Kapitalien &c.

Eine **prachtvolle Villa** in der Nähe von Wiesbaden, mit 2 1/2 Morgen schön angelegtem Garten, ist billig zu verkaufen. Näh. bei **Chr. Falker, Wilhelmstr. 40.** 8972

Zu verkaufen

ein arrondierter **Bauplatz** Ecke der Adolphsallee und Adelhaidstr. 6826
Näheres Schwalbacherstr. 32, Parterre.

6000 Mark werden gegen erste Hypothek ohne Kasse zu 5 pCt. auf das Land zu leihen gesucht. Näh. Exped. 8902

34.000 Mark werden auf gleich, auch auf Ende August ohne Kasse zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 6320

45.000 Mk. auf 1. Hypothek auszuleihen. Näheres Expedition. 8973

4000 Mark werden gegen 1. Hypothek auf's Land zu leihen gesucht. 9009

Näheres in der Expedition d. Bl.

Verloren, vertauscht und gefunden:

Vorige Woche am Donnerstag wurde eine **Gaslaterne** in einem Wagen von Dieblich aus nach Wiesbaden liegen gelassen, um dessen Abgabe Adelhaidstr. 36, 2 Tr. h., gebeten wird. 9015

Am Mittwoch Abend ist im Park auf einer Bank ein **Buch „Strandgut von Deval“** liegen geblieben. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen 1 Mark Bel. im „Kaiserbad“ abzug. 8960

Ein **Koffer** mit Inhalt von Mosbach nach Wiesbaden gefunden. Abzuholen bei Fuhrmann Dies, Wellstr. 12. 8951

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine perfekte Bügelfrau nimmt noch **Wäsche** zum Bügeln in und außer dem Hause an. Näh. Elisabethenstr. 21, Pth., 3. St. 8993

Ein Mädchen, welches schon Weißzeug nähen und Gebild stopfen kann, sowie im Kleidermachen gut erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näh. in der Exped. d. Bl. 9017

Ein Mädchen sucht noch für einige Tage Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Rödderallee 28. 8968

Ein junges Mädchen vom Lande sucht baldigst Stelle als Hausmädchen. Näh. Bleichstr. 11, Hinterh., Parterre rechts. 8967

Ein solides, gut empfohlenes Mädchen, welches in Haus- und Handarbeiten gründlich erfahren ist, sucht auf 1. October passende Stelle. Näheres Expedition. 8950

Ein gebildetes Mädchen, das in allen Haus- und Handarbeiten, sowie in der Krankenpflege bewandert ist, sucht Stelle als Haushälterin oder zur Pflege einer kranken Dame. Näheres Friedrichstr. 35 im Seitenbau links. 8932

Ein Mädchen, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. September Stelle. Näh. Exped. 8959

Ein Mädchen, welches der feineren, bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht Stelle. Näheres Hochstraße 3. 8975

Eine zuverlässige Person, welche gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näheres Michaelsberg 28, 2 St. 8980

Herrschaften erhalten stets gutes Dienstpersonal nachgewiesen durch Frau **Birek**, kleine Webergasse 5. 9030

Eine gewandte Verkäuferin, die perfekt französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sofort Stelle. Näheres kleine Webergasse 5 im 1. Stock. 9032

Zwei anständige Mädchen gesetzten Alters aus guter Familie, die beide die feine Küche, sowie Badwerk zuzubereiten und alle feine Hand- und Hausarbeiten verstehen, wünschen Familienverhältnisse halber Stellen als Stütze der Hausfrau, zu größeren Kindern oder zu einer Dame durch Frau **Birek**, kleine Webergasse 5. 9033

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näheres Karlstraße 6, Hinterhaus. 8996

Ein Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Rheinbahnstraße 3, 3. Stock. 8989

Eine gesunde Amme sucht Schenkstelle. Näh. Emserstraße 22. 8992

Eine sehr zuverlässige Köchin in gesetzten Jahren sucht eine Stelle als Restaurations-Köchin oder auch als Haushälterin in einem kleinen Haushalte. Näh. im „Rheinischen Hof“, Parterre. 8988

Personen, die gesucht werden:

Ein perf. Bügelmädchen findet dauernde Beschäftig. N. Steing. 20. 9014

Gesucht ein **Monatmädchen** für mehrere Stunden des Tages. Näheres in der Expedition d. Bl. 9014

Ein Monatmädchen gesucht Schwalbacherstraße 55. 9028

Ein gesetztes Mädchen zu einem Kinde und für leichte Hausarbeit gesucht Moritzstraße 20, eine Stiege hoch. 8949

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird gesucht Kirchstraße 30. 8963

Ein ordentliches Hausmädchen auf den 4. September gesucht Wilhelmstraße 22. 8982

Gesucht wird ein Mädchen, welches gut kochen kann, von 10 Uhr Vormittags an bis 4 Uhr Nachmittags. Näheres in der Expedition d. Bl. 9029

Ein Mädchen vom Lande für häusliche Arbeiten auf gleich gesucht im „Hotel Victoria“, Thoreingang, erste Thüre rechts. 9008

Ein braves Dienstmädchen auf 1. September gesucht Louisenstraße 4, 1 Stiege hoch. 9011

Ein braves Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näh. Exped. 9019

Ein Dienstmädchen sofort gesucht Frankenstraße 1 bei Ha u d. 8998

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht Louisenstraße 32 im Laden. 9027

Ein solides Dienstmädchen gesucht Langgasse 30 im Laden. 9025

Gesucht Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gegen hohen Lohn durch **Ritter**, Webergasse 13. 8984

Ein Junge kann das Schuhmacher-Geschäft erlernen. N. Exp. 8984

Ein anständiger, kräftiger Junge gesucht. Näh. Rödderallee 36, Bel-Etage rechts. 8962

Gesucht ein junger Hausbursche, 4 bürgerliche Mädchen und ein Zimmermädchen durch Frau **Dörner**, Marktplatz 3. 9026

(Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Ein Zimmer mit Cabinet (Parterre oder 1. Stock) in der Taunusstraße oder in der Nähe derselben wird von einer Dame für längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. N. 79 an die Expedition d. Bl. erbeten. 8958

Möblierte Wohnung für die Wintermonate in der Rhein-, Wilhelm-, Adelsstraße oder deren Nähe gesucht. Anträge mit Preisangabe unter R. an die Expedition d. Bl. erbeten. 8954

Sofort gesucht 2 unmöblierte Parterre-Zimmer mit Pension und Dienergehalt. Adressen abzugeben im „Hotel Weiss“, Bahnhofstraße. 9010

Eine einzelne Dame sucht zum 1. October eine Wohnung von 3 Stuben, Küche und Zubehör, am liebsten in der Adels- oder einer der angrenzenden Straßen. Offerten mit Preisangabe unter J. C. 61 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 8916

Angebote:

Adlerstraße 42 sind größere und kleinere Wohnungen billig zu vermieten. Näh. Gastellstraße 8. 8891

Friedrichstraße 23, Parterre,

sind 3 Wohnungen im Hinterbau zum 1. October zu verm. 8709
Friedrichstraße 31, 1 St. h., ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör **eingetretener Umstände halber** noch zum 1. October zu vermieten. 8970

Geisbergstraße 8, eine Stiege hoch, ist ein freundliches Logis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 8978

Selenstraße 22, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 8971

Hirschgraben 1b im 2. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung auf 1. October zu vermieten. 8983

Hochstraße 4 ist eine Wohnung mit geräumiger Werkstätte zusammen oder getheilt auf 1. October zu vermieten. 9034

Karlstraße 36 sind 3 schöne Zimmer mit allem Zubehör (Bleichplatz) sofort zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch. 8994

Lehrstraße 29 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8957

Mauergasse 15 kann eine ordentliche Frau oder Mädchen ein Manfarge-Zimmer bekommen; auch ist daselbst ein 3 Wochen altes **Hundchen** (holländische Race) zu haben. 8961

Schäferhofstraße 1 ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 8744

Schwalbacherstraße 23 ist ein großes, leeres Zimmer auf 1. October zu vermieten. 8947

Schwalbacherstraße 39a ist eine neue Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, sowie ein Baden und Zubehör zu vermieten. 8946

Schwalbacherstraße 53 ist ein großes Zimmer zu verm. 9012

Steingasse 23 sind 2 Zimmer, Küche und Keller zu verm. 9023

Wellrichstraße 30 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 9021

Sofort zu vermieten Mainzerstraße 4, über 2 Stiegen, Wohnung von 6 Zimmern mit 2 Balkons, Manfarge, Keller und Gärten. 8174

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluß zu vermieten Wellrichstraße 2. 9000

Zwei gut möblierte Zimmer sind zu vermieten Webergasse 42, 2. Etage. 8995

(Fortsetzung in der Beilage.)

Bereinslokal (für 60—70 Personen) abzugeben in der Wirtshaus „Zur Gule“, Langgasse 12. 8986

Zwei gangbare Wirtschaften sind in Mainz zu vermieten. Näh. kleine Webergasse 5 im 1. Stock. 9031

Villa Erath, Parkstrasse 2.

Vom 1. September ab 8991

Familien-Pension von Fräulein Schweleker, **Parterre und Bel-Etage.**

Todes-Anzeige. Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unser jüngstes Töchterchen und Schwesterchen, **Mina**, heute Morgen 5 1/4 Uhr seinen langen und schweren Leiden erlegen ist. Wiesbaden, den 30. August 1877.

Im Namen der Hinterbliebenen:
H. Müller, Rechnungs-Beidener.

9013

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

29. August.

Geboren: Am 26. Aug., dem Lohnbdiener Johann König e. T. — Am 28. Aug., dem Herrnschnebergehilfen Friedrich Sad e. S., R. Eduard Adolf. — Am 28. Aug., dem Landwirth Georg Mühlmann e. T.

Aufgeboren: Der Dienstknecht Friedrich David Herrche von Holzhausen a. d. Haide, R. Rastätten, wohnh. dahier, und Anna Marie Dienst von Arfurt, R. Runkel, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 27. Aug., der Schreinergehilfe Martin Zwernemann von Rassel, alt 66 J. 8 M. 5 T. — Am 28. Aug., der Bierbrauereibesitzer Georg Heinrich Blücher, alt 68 J. 19 T. — Am 28. Aug., die unverhehl. Rentnerin Friederike Stuck, alt 76 J. 18 T. — Am 28. Aug., Theodore, T. des Gastwirths Christian Bender, alt 2 M. 28 T. — Am 29. Aug., der Diätar bei der Königl. Eisenbahn-Direction Friedrich Rahewitz, alt 82 J. 4 M. 25 T.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 1/4 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 7 1/4 Uhr, Sonntag Vormittag (Nationalfestfeier) 10 Uhr, Silbostage Morgen 6 Uhr, Silbostage Nachmittag 5 1/4 Uhr, Rüktag des Neujahrsfestes Morgen 6 1/4 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, II. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst:

Freitag Abends 6 1/4 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/4 Uhr, Sabbath Ruffaph 9 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 7 Uhr 40 Min., Wochentage Silbosth 5 Uhr, Silbosth Sonntag und Freitag 4 Uhr, Wochentage Abends 6 Uhr. Am Nationalfeste: Gottesdienst mit Predigt Vormittags 9 Uhr.

Fruchtmarkt zu Limburg am 29. August. Durchschnittspreis pro Malt: Rother Weizen 20 M. — Pf., weißer Weizen — M. — Pf., Korn 12 M. 30 Pf., Gerste 10 M. 25 Pf., Safer 7 M. 20 Pf.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1877. 29. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Simon).	888,01	884,26	884,16	888,81
Thermometer (Reaumur).	14,4	17,6	11,2	14,40
Dampfspannung (Bar. Simon).	4,68	8,55	4,87	4,19
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	68,8	40,8	83,6	64,28
Windrichtung u. Windstärke.	W.	W.	W.	—
	schwach.	mäßig.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	heiter.	thw. heiter.	bewölkt.	—
Niederschlag pro □' in par. Cb.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Musik am Roshbrunnen täglich Morgens 6 1/4 Uhr.

Deute Freitag den 31. August.

Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.

Emmerliche Modellschule. Nachmittags von 3—7 Uhr: Unterricht.

Kirchhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Fortsetzung der im Jahre 1876 geborenen Kinder Nachmittags von 5—6 Uhr in dem hiesigen Rathhause.

Ehren-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Regenturnen der activen Mitglieder.

Verein selbstständiger Dienstmänner. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Gasthaus „zum Uhrthurm“.

Sängerverein „Friede“. Abends 8 1/4 Uhr: Generalversammlung im Vereinslokal.

Altkatholischer Kirchenghor. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Frankfurt, 29. August 1877.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Soll. 10 fl.-Stücke.	16 Km. 65 Pf. 6.	Amsterdam 169,50 B. 20 G.	
Dufaten.	9 „ 59—64 Pf.	London 204,70 B. 30 G.	
20 Preuss.-Stücke.	16 „ 27—31 „	Paris 81,40—35—40 B.	
Sovereigns.	20 „ 85—40 „	Wien 170,10 B. 169,70 G.	
Imperiales.	16 „ 70—75 „	Frankfurter Bank-Disconto 4.	
Dollars in Gold.	4 „ 16—19 „	Reichsbank-Disconto 4.	

Locales und Provinzielles.

? Berufungskammer vom 30. Aug. Die tatsächliche Feststellung des Richters erster Instanz, daß nämlich der Fuhrmann Carl Conrady von hier am 14. Mai d. J. die Wittve Klein auf der Emserstraße vorsätzlich körperlich mißhandelt und an ihrer Gesundheit beschädigt habe, unterliegt keinem Bedenken, die erkannte Strafe (4 Monate Gefängniß) entspricht dem Falle und erkennt deshalb die Berufungskammer zu Recht, daß die von dem Angeklagten eingelegte Berufung zurückzuweisen und derselbe auch in die Kosten dieser Instanz zu verurtheilen sei. — Durch Urtheil der hiesigen

Strassammer vom 10. Juli c. wird hinsichtlich der der Ehefrau des Wilhelm Treich und deren Schwester Christine Dubinger wegen Hausfriedensbruchs, Mißhandlung und Beleidigung zuerkannten Gefängnisstrafe von 6 Wochen und einer Woche auf die von dem Angeklagten eingelegte Berufung erkannt, daß dieselbe zurückzuweisen und ihnen auch die Kosten dieses Verfahrens aufzulegen seien. — Auch in der dritten Verhandlung in der Anklage gegen den Kellner Max Bayer aus Weinsberg wegen Unterschlagung wurde auf Zurückweisung der vom Angeklagten eingelegten Appellation erkannt. Derselbe hat in fünf verschiedenen Fällen kleinere Geldbeträge zum Nachtheil seines Dienstherrn unterschlagen, wofür er 2 Monate Gefängnis zu verbüßen hat.

Der auf gestern von seinem Vorsitzenden, Herrn Sanrath Rast, hierher berufen gewesene Kreistag der Stände des Landkreises Wiesbaden (Mainkreis) erledigte seine Tagesordnung in folgender Weise: 1) Die Wahl für das Ende September d. J. bestimmungsgemäß auscheidende Communal-Landtags-Mitglied, des Abgeordneten Herrn Fabrikanten H. Hesse von Hedernheim und Johann für den ausscheidenden Stellvertreter Herrn Fabrikanten Fritz Kalle von Biebrich, hatte das Resultat, daß beide Herren, als bewährte Vertreter und Förderer der Interessen des Kreises, einstimmig wiedergewählt wurden. 2) Auf Grund der vorgelegten und geprüften Kreis-Kasse-Rechnung pro 1875 wurde dem Nendanten Decharge erteilt und 3) zur Prüfung der 1876er Rechnung eine aus den Herren Börner von Biersdorf, Schneider von Wassenheim und Bied von Höcht bestehende Commission gewählt. 4) Der Kreis-Haushalts-Etat pro 1878 und I. Quartal 1879 wird festgesetzt, die von Königl. Regierung empfohlene anderweitige Einrichtung des Etatsjahres, conform mit derjenigen des Staatshaushalts, gerne gutgeheißt, und sodann noch beschlossen, mit der Einziehung der noch rückständigen Abgabensummen in der bisherigen Weise fortzufahren, eventuell soll die Fälligkeit des Anspruchs genommen werden. 5) Für die Veranlagung der Einkommensteuer pro 1878/79 wird folgende Commission bestellt: a. zu Mitgliedern die Herren Paul von Wallau, Raab von Hochheim, Schweizer von Höcht, Hesse von Hedernheim, Kerten von Erdenheim und Bürgermeister Heppenheim von Biebrich, und b. zu Stellvertretern die Herren J. Bücher von Dellenheim, Sanitätsrath Dr. Thilenius von Soden und Fabrikant F. Kalle von Biebrich. 6) Zur Begutachtung der Klassensteuer-Reclamationen pro 1878/79 werden gewählt die Herren H. Steinhauer II. von Wosbach, Börner von Biersdorf, J. Schröder von Bredenheim, Bürgermeister Kopp von Widen, Rentner Bied von Höcht und Bürgermeister Müller von Biebrich als Mitglieder und die Herren Schneider von Sonnenberg, Freundt in Wilsbach und Hartmann von Höcht als Stellvertreter der Commission. 7) Für die Gebäudesteuer-Reclamationen-Commission werden gewählt: a. als Mitglieder die Herren Zimmermeister Ott von Biebrich, J. H. Franz II. von Wassenheim und Maurermeister Kunz von Höcht; b. als Stellvertreter die Herren Glasermeister S. Seipel in Schierstein, Jacob Freundt in Wilsbach und Spengler Diener in Goshheim. 8) Die von dem Herrn Vorsitzenden erfolgte vorläufige Wahl des Herrn Bürgermeister Stein von Erdenheim als Vorsitzender der Abschätzungs-Commission für den VI. Bezirk der Rast. Brand-Versicherungs-Anstalt wird vom Kreistag bestätigt. 9) Als Schiedsmänner zur Abschätzung von feuerkranken Vieh von der polizeilich angeordneten Tödtung sollen im Jahre 1878 dieselben Personen fungiren wie im laufenden Jahre 1877. (Die Mitglieder dieses Amtes sind die Herren A. Schneider in Wosbach, G. Börner in Biersdorf und H. Heil in Schierstein.) 10) Dem Antrag des Herrn Adjunkten Groß von Biebrich, auf Grund der Bestimmung im §. 21 der Verordnung von 1867, monach der Kreistag zur Vorbereitung der Beschlüsse des Kreistages, sowie für bestimmte Geschäfte Commissionen und Bevollmächtigte aus seiner Mitte bestellen kann, welche unter Leitung des Landrathes stehen, soll als Zweckmäßigkeitsgründen ausgesprochen werden, und wurden die Herren Adjunkt Groß von Biebrich, J. Schröder von Bredenheim und Rentner H. A. Bied von Höcht als Mitglieder dieser Commission gewählt. 11) An Stelle des zum allgemeinen Bedauern mit Tod abgegangenen Mitgliedes der Commission zur Abhaltung der Musterung des Pferdebestandes in dem III. Bezirk, Herrn J. Müller in Wassenheim, wurde Herr Landwirth Franz Reinhard Born von Wallau gewählt. 12) Nach der nun erfolgenden Mittheilung wegen Bewilligung von Zuschüssen für die landlichen Fortbildungsschulen wurde dem Commissions-Antrage entsprechend beschlossen, jedem Lehrer, welcher bei einer solchen Schule im Winterhalbjahre 1876/77 thätig gewesen, eine Remuneration von 25 Mark aus der Kreis-Casse zu bewilligen; der weitergehende Antrag, auch den gewerblichen Fortbildungsschulen eine ähnliche Zuwendung aus Kreismitteln zu machen, wurde dagegen abgelehnt. 13) Für das Jahr 1878 sollen wieder 1000 Mark für den sub 12 genannten Zweck in den Etat eingestellt werden. 14) Mittheilung wegen Ausbringung der Impfkosten erfolgt dahin, daß die Recurs-Schrift an den Herrn Minister des Innern um Beibehaltung der diesseitigen Einrichtung bezüglich Ausbringung der Impfkosten zur Verlesung kommt; dieselbe wird gutgeheißt und soll alsbald eingereicht werden. 15) Das Gesuch des Curatoriums des landwirthschaftlichen Instituts zu Hof Geisberg um einen Zuschuß aus Kreismitteln veranlaßt eine längere Debatte, in welcher sich gewichtige Stimmen für die Bewilligung eines solchen Zuschusses im Prinzip aussprechen. Da jedoch die laufenden Einnahmen der Kreis-Casse hierzu die nöthigen Fonds nicht bieten, so wird das Gesuch einstimmig abgelehnt. 16) In dem von dem Königl. Landrathsamt zu Ditz mitgetheilten Bescheide der dortigen Kreisstände an den Communal-Landtag um Abänderung des Beschlusses vom 12. April d. J., betreffend die Grundzüge über Be-

willigung von Beihilfen zum Neubau von Vieinalwegen, wird beschlossen, eine Commission zu ernennen, welche sich unter dem Vorhabe des Königl. Landraths, Herrn Rast, Namens des Kreistages über ein gleiches Gesuch an den Communal-Landtag schlüssig machen soll. — Hiermit wurde die Sitzung geschlossen. — Die Protocoll-Sitzung erfolgte durch den Königl. Kreis-Secretär Herrn Port.

7 Morgen haben die diesjährigen Gerichtsserien ihr Ende erreicht. 7 Herr Architekt Martin hat einen Bauplatz im Fischengraben von 24 Ruthen 53 Schuh, per Ruthen zu 1400 Mark, belegen in der unteren Albrechtstraße, an Herrn Maurermeister Kraus incl. Grunderwerbskosten verkauft.

7 Herr Regiermeister Probst hat sein Haus Neugasse 11 an seinen Nachbar, Herrn Julius Zintgraff, verkauft.

* (Personal-Veränderungen in der Armee.) Würz, Sec. Lieut. von Hus. Reg. No. 18, von dem Commando als Insp.-Offizier und Lehrer an der Kriegsschule zu Erfurt entbunden.

Kunst. Theater. Concerte.

△ (Königl. Schauspiele.) Samstag den 1. September c. wird die zur Vorfeier des Sedan-Festes bestimmte Vorstellung: „Drei Kämpfer“, „Fest-Disertissement“ und „Das Lied von der Glode“, der zu späterer Stunde stattfindenden Feierlichkeiten wegen schon um 5 Uhr Nachmittags beginnen.

Aus dem Reich.

Der Minister des Innern hat kürzlich an eine der Landdrosteien in der Provinz Hannover ein Rescript gerichtet, in dem die Bestimmungen über den Kleinhandel mit Getränken mit Berücksichtigung des §. 83 der Gewerbeordnung erörtert werden. Nach der Ansicht des Ministers läßt sich die Bestimmung, wonach den mit der Berechtigung zum Kleinhandel nicht versehenen Materialwaarenhändlern der Verkauf von Wein, Rum, Arrac und dergleichen geistigen Getränken in vorzüglich versiegelten Flaschen auch ohne Besiß einer besonderen Concession nachgelassen werden soll, nach Erlass der Gewerbeordnung nicht aufrecht erhalten. Bei der Concessionierung des Kleinhandels mit Branntwein oder Spiritus ist demzufolge künftighin auch dann, wenn es sich um den Verkauf der gedachten Getränke in versiegelten Flaschen handelt, die Bedürfnisfrage zu prüfen.

Wie wir vernehmen, hat der Vorstand der Bau- und Industrie-Ausstellung zu Frankfurt a. M. im ehemaligen Bundes-Palais, große Eichenstrasse 26, beschlossen, am 2. September einen sogenannten Handwerker-Tag zu eröffnen, welcher alsdann monatlich je am ersten Sonntag stattfinden soll. Abgesehen davon, daß der Besuch dieser Ausstellung an und für sich ein sehr lohnender und interessanter für jeden Handwerker u. s. w. ist, finden wir in der Einführung des Handwerker-Tagess einen weiteren Beweis von der Gemeinnützigkeit dieses Unternehmens und begrüßen es mit Freuden, daß an die Besucher eine von den Ausstellern erworbene große Collection amerikanischer und deutscher Werkzeuge, Drumsagen, Panelsagen, Sägen, Hobel, Messer, Schloßer, Winkel, Wasserwaagen, ferner Hausaltungs-Gegenstände aller Art, sogar die wirklich äußerst praktischen amerikanischen Kinderstühle, zum Preise von nur einer Mark pro Person ohne Nachzahlung verteilt werden soll. Wir constatiren gerne, daß die Bau- und Industrie-Ausstellung sich seit ihres kurzen Bestehens dem Auf eines gemeinnützigen Instituts erworben hat, welches practisch dem lange gefühlten Bedürfnisse nach einem Centralpunkte technischer und industrieller Ergebnisse entspricht. Die Ausstellung wird Morgens um 7 Uhr geöffnet und bei 3000 Besuchern geschlossen werden.

Vermischtes.

— (Päute-Apparat für die Kaiser-Glocke.) In der Bau- und Industrie-Ausstellung im Bundes-Palais in Frankfurt a. M. ist, wie die „Frankf. Ztg.“ schreibt, soeben auf eine kurze Zeit das Modell eines hydraulischen Apparates zum Läuten von Glocken ausgestellt. Dasselbe ist von einem jungen Frankfurter, Herrn Ingenieur Carl Gramm, constructirt und für die Kaiser-Glocke des Kölner Domes bestimmt.

— Die Zahl der schulpflichtigen Kinder Berlins beträgt jetzt etwa 100,000, also ein Zehntel der gesamten Bevölkerung. Von diesen Schulkindern finden sich etwa 75,000 in den Gemeindeschulen, die übrigen in den höheren Schulen und in Privatschulen. Die Zahl der Gemeindeschüler und Schülerinnen wächst fortwährend in außerordentlicher Weise; sie hat sich in dem Halbjahre vom 1. November 1876 bis 30. April 1877 um 4000 erhöht und wird im ganzen Jahre vom 1. November 1876 bis 31. October 1877 voraussichtlich um 7000 wachsen, so daß die Stadtgemeinde, wenn sie dem Bedürfnis vollständig entsprechen will, alljährlich den Bau von 7 einfachen Gemeindeschulen beginnen und ebenso viele beenden muß, sofern die Bauzeit einer Schule auf höchstens zwei Jahre berechnet wird.

— (Für einen Strauß Edelweiß das Leben geopfert.) Wie beinahe alljährlich, schreibt man der „Grazzer Tagespost“, hat auch in diesem Jahre das Besteigen der Feitrikalpe sein Opfer gefordert. Am Sonnabend den 18. d. M. bestieg ein Mann aus Eisenerz diese Alps und wollte auf dem Gipfel Edelweiß pflücken. Er hand zu dem Behufe um seinen Körper ein Tuch, an dieses eine Leine und befestigte das Ende derselben an einer Felsenrippe. So ausgerüstet stieg er über die Felsenrippe hinunter; unterwegs muß er ausgeglichen sein, wobei sich der Knopf des Tuches auslöste. Der Mann stürzte in die Tiefe hinab, wo man seine Leiche fand.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Hierbei 1 Beilage.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Submission.

Da eine Veränderung des Promenadeweges nach Sonnenberg durch die Consolidation der Sonnenberger Gemarkung nicht mehr zu erwarten ist, so wird hierdurch die Lieferung von 5 Stück festen Steinbänken an diesen Weg öffentlich ausgeschrieben. Zeichnung und Lieferungs-Bedingungen liegen auf dem Stadtbauamte, Zimmer No. 29, zur Einsicht offen und sind betreffende Offerten versiegelt mit der Aufschrift: „Offerte auf Lieferung von Steinbänken an den Sonnenberger Promenadeweg“ bis zum 5. September Vormittags 11 Uhr ebendasselbst einzureichen. Der Stadtbauamteister: Wiesbaden, den 28. August 1877. J. B.: Richter.

Submission.

Die Herstellung von ca. 134 □-M. Trottoirpflaster im XXII. Bauquartier (Adelheidsstraße und Karlstraße) soll im Submissionswege vergeben werden. Offerten sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Submissionstermine **Donnerstag den 6. September Vormittags 11 Uhr** auf dem Stadtbauamte, Zimmer No. 28, einzureichen, woselbst auch die betreffenden Bedingungen während der üblichen Bureaustunden eingesehen werden können. Der Stadtbauamteister: Wiesbaden, den 28. August 1877. J. B.: Richter.

Submission.

Die Herstellung von ca. 126 □-M. Trottoir- und Rinnenpflasterung vor dem Hause Kapellenstraße No. 32 soll im Submissionswege vergeben werden. Offerten sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Submissionstermine **Donnerstag den 6. September Vormittags 11 1/2 Uhr** auf dem Stadtbauamte, Zimmer No. 28, einzureichen, woselbst auch die betreffenden Bedingungen während der üblichen Bureaustunden eingesehen werden können. Der Stadtbauamteister: Wiesbaden, den 28. August 1877. J. B.: Richter.

Bekanntmachung.

Auf vielseitigen Wunsch beginnen die **Abend-Concerte** des städtischen Cur-Orchesters vom 1. September ab bis auf Weiteres um **7 1/2 Uhr.** Städtische Cur-Direction. F. Heyl.

Bekanntmachung.

Die **Curmusik am Roshbrunnen** beginnt von Samstag den 1. September ab bis auf Weiteres um **7 Uhr.** Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Sonntag den 2. September Abends 7 1/2 Uhr:

Doppel-Concert,

ausgeführt von dem **städtischen Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner und dem **Trompeter-Corps der 2. Abtheil. Nass. Feld-Artillerie-Regiments No. 27** unter Leitung des Herrn Stabstrompeters Beul.

Während des Concertes:

Bengalische Beleuchtung des Weihers und der Fontaine, Feuerwerk.

Bei ungünstiger Witterung: **Concert im Saale.**

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Erste Qualität Hammelfleisch

ist fortwährend billig zu haben bei Metzger **Keller**, Ecke der Wellig- und Walramstraße. 8671

Obst-Versteigerung.

Die diesjährige Obst-Erceenz in den Feldern und in dem Garten zu **Hof Geisberg**, sowie 300 Wellen werden Samstag den 1. September l. Js. Nachmittags 2 Uhr an Ort und Stelle versteigert.

Versammlungsort: Garten zu Hof Geisberg. 8816

v. Dewitz. Dr. Klaas.

Bekanntmachung.

Wegen Abreise werden kommenden Montag den 3. September, Vormittags 10 Uhr anfangend, im Hause

Müllerstraße 3, II. Etage,

folgende sehr feine Mobilien gegen gleich baare Zahlung durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert:

1 elegantes Buffet mit Spiegelaufsatz, 1 vollständiges Bett, Mahagoni-Bettstelle mit Rahme, Kopshaarmatratze, Plumeaux und Kissen, 1 Mahagoni-Kleiderschrank, 1 Mahagoni-Nachtschisch, 1 Mahagoni-Tisch, 6 eichene Barockstühle, 1 Kinderbett und 1 Wiege, 1 Waschtisch, 1 Kinderstuhl, 1 Bidet, 1 einth. Kleiderschrank, Waschtische, 1 Bett, 1 eiserne Bettstelle, 1 Küchenschrank, 1 Speiseschrank, 1 Ofen, 1 Waschwangel, Teppiche, 2- und 3armige Gasleuchten, Gasarme, Kohlenkasten, Kupfergeschirr, Blechgeschirr, Porzellan u. s. w. u. s. w.

Die Gegenstände sind nur am Tage der Auction anzusehen und findet freier Verkauf nicht statt.

385 Der Auctionator: **Ferd. Müller.**

Langgasse 3, Wiesbaden.

Großer Ausverkauf

zu Fabrikpreisen

von

Florentiner und römischen Marmor-Kunst-Gegenständen,

als:

Vasen, Schalen, Gruppen, Statuetten, Pendels, Lustres, Candelaber, Toilettenpiegel, Thierstunde, wie Pferde, Elephanten etc., Phantasie-Gegenstände, Nippfächer, Briefbeschwerer, Handleuchter, Fruchtgeschalen, Tafelaufsätze u. s. w.

Prachtvolle, runde Tische mit Platten in Mosaik, Mahag. Vasen u. s. w.

NB. Reparaturen werden billigst und bestens ausgeführt.

Egisto Capitini,

8889

Fabrikant aus Volterra in Italien.

Dienstmann Höhn No. 22 wohnt Adelheidsstraße 9, hinterh., Parterre; übernimmt alle Commissionen etc. unter reeller und billiger Bedienung. 8839

Faulbrunnenstraße 5, 2 Stiegen hoch, sind ein **Ranape**, ein **Kleiderschrank**, ein Spieltisch, ein rundes Tischchen, 1 Ofenschirm und ein Transportirherd zu verkaufen. 8872

Ich habe mich hieselbst **Friedrichstraße 14a** als Arzt niedergelassen und gedenke mich mit der Behandlung von **Nervenkrankheiten** und **Electrotherapie** zu beschäftigen.

Sprechstunden { Vormittags von 10—11 Uhr.
Nachmittags „ 2—3 „

Für unbemittelte Krankenhalte ich **Mittwochs** und **Samstags** Nachmittags von 3—4 Uhr unentgeltlich Poliklinik ab.

Biesbaden, im Mai 1877.

6347 **Dr. med. Fragstein von Niemsdorf.**

Geschlechts-Krankheiten,

Syphilis heile ich nach langjährigen Erfahrungen in einigen Tagen **brüchlich** ohne Folgenübel. Desgl. alle verzweifelte Fälle und Folgen schlecht behandelter Syphilis, als: **Malsübel, Flechten, Fussübel** und alle **Hautkrankheiten**; ferner: **Nervenzerrüttung, Rückenleiden, Pollut., Impotenz.** Die Kur ist ohne Berufsübung. **Naturarzt A. Harmuth**, Berlin, Commandantenstraße 30. 8901

Möbel-Verkauf

Hochstraße 12 und Ellenbogengasse 9:

2 rotze Blüschgarnituren, 6 Stühle, 2 Sessel, Secretäre, 6 complete französische Bettstellen, Spiegelschrank, ein- und zweithürige, nussbaumene und tannene Kleiderschränke, Kommoden, Rohr- und Strofsühle, Kosshaar- und Seegrass-Matratzen, 20 gebrauchte Bettstellen und Matratzen, 10 hochgelegante Pfeilerpiegel mit Trumeaux und Marmorplatten. **Billige Preise.** **H. Martini.** 225

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und gut und schnell besorgt Langgasse 12, Vorderhaus. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 4099

Es wird **Reißzeug** angenommen zum Ausbessern, Zeichnen, Knopflochmachen mit und ohne Maschine per Elle 3 Pfg. Drantenstraße 25, Hinterhaus, 2 Treppen links. 8331

Weggangs halber werden Leberberg 1 verschiedene **Möbel** sehr billig abgegeben. Näh. bei Frau Lang im Gartenhaus. 8484

Ein **Gähnerhund**, tragend, perfekt für Feld und Wald, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 6822

Ludwigstraße 11 ist eine zweiflügelige, eichene **Hausthüre**, 5' breit, 8' hoch, billig zu verkaufen. 8869

Eine **Lehrerin** für den **Ensemble-Unterricht im Klavierspiel** in ein Musik-Institut gesucht. Offerten unter C. C. 702 in der Expedition d. Bl. bef. abzugeben. 8738

Eine perfekte **Kleidermacherin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Näh. Kirchgasse 8, 2 Stiegen hoch rechts. 8903

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen, welches **Reißzeug** nähen und schön sticken kann, sucht Beschäftigung. Näh. kleine Schwalbacherstraße 2, Hth. 8897

Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 34, Part. 8873

Eine gesunde **Amme** sucht Stelle. N. Exp. 8773

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle. Näh. Wellrichstraße 1, eine Treppe hoch. 8802

Personen, die gesucht werden:

Für die Augenheilkunst wird eine Krankenschwesterin gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näh. Elisabethenstraße 9 bei dem Verwalter W. Bausch. 183

Auf 1. September wird ein reinliches Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht. Näheres in der Expedition d. Bl. 8144

Gesucht zum 1. September ein Mädchen, das gut kochen kann. Näh. Expedition. 8254

Auf 1. September wird ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Näh. Exped. 8868

Ein junges Mädchen vom Lande wird zu Kindern gesucht Marktstraße 28, 1. Stod. 8671

Gesucht eine Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres in der Expedition d. Bl. 8668

Ein einfaches, evangelisches Mädchen für Hausarbeit wird gesucht Blumenstraße 5. 8751

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht ein junges, williges Mädchen zu einem Kinde werden gesucht Louisenstraße 32 im Baden. 8707

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, wird gesucht und kann sofort eintreten bei R. Rias, Marktstraße 29. 8846

Ein **Mädchen** in ein Geschäft gesucht Webergasse 18. 8661

Ein braves, williges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird als Mädchen allein gesucht Gartenstraße 3 im 2. Stod. 8641

Nicolastraße 14 wird eine Köchin gesucht. 7808

Ein solider Hausbursche, der auch in der Behandlung von Möbel etwas Erfahrung besitzt und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 8864

Ein gewandter Zophjunge gesucht Marktstraße 28. 8208

Miethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Ein unmöbliertes Stübchen, nicht zu hoch, mit Kochöfen wird für eine behärrte, arme Frau zu miethen gesucht. Näh. Exped. 8370

In der Elisabethenstraße oder den benachbarten Stadttheilen (Stiftstraße, Röderallee u.) wird eine Wohnung von 6—7 Zimmern nebst

Zubehör oder 2 kleinere Wohnungen, welche denselben Raum haben, zu miethen gesucht.

Offerten unter A. G. 67 in der Expedition d. Bl. erbeten. 8734

Gesucht

zum 1. October ein geräumiger Boden in frequenter Lage mit angemessener Familienwohnung. Offerten mit Angabe des Preises und der Räumlichkeiten unter L. W. in der Exped. niederzulegen. 8795

Ein **Keller** zu miethen gesucht. Näheres unter B. F. in der Exped. d. Bl. 8847

Angebote:

Marktstraße 7b sind schöne Wohnungen zu vermieten. 4607

Adelheidstraße, nahe den Bahnhöfen, Bel-Etage, sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4204

Adelheidstraße 34, 2. Etage, ist ein möbliertes Zimmer an einen Beamten zu vermieten. 8049

Adelheidstraße 37 ist der 2. Stod, 5 Zimmer, Küche und 2 Dachkammern, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Carl Bedel, Adolphsallee 21. 6346

Adelheidstraße 42 eine **Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör im schön gelegenen Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 6240

Adelheidstraße 62

ist die Bel-Etage, sowie auch der 2. Stod (neu hergerichtet) mit je 5 Zimmern, Küche, Balkon und Kellerraum, gleich oder per 1. October zu vermieten. Näheres im Hause. 8070

Adlerstraße 29 ist ein schönes, großes Zimmer nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8422

Adlerstraße 38 ein Logis im 2. St. u. 1 Dachlogis bill. z. v. 8306

Adlerstrasse 43

find schöne Wohnungen zum 1. October zu verm. 5044
Adlerstrasse 45 sind Logis und ein Zimmer billig zu verm. 8825
Adlerstrasse 50 ist der zweite Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. October billig zu vermieten. Näh. daselbst im dritten Stock bei Herrn Schäfer. 4982
Adlerstrasse 51 (Neubau) Wohnungen verschiedener Größe auf 1. October zu vermieten. Näh. Adlerstrasse 27. 6248

Adolphsallee 17

ist die **Bel-Etage**, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, 3 Mansarden, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4026

Adolphstrasse 6 ist die **Bel-Etage**, Salon und fünf Zimmer u., auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 4589

Untere Albrechtstrasse 10 im Hinterhaus ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 8106

Albrechtstrasse 3a ist die Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und 1 Dachkammer, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Carl Bedel, Adolphsallee 21. 6345

Albrechtstrasse 9 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—2 Uhr. 4954

Albrechtstrasse 10 ist die **Bel-Etage** zu vermieten. Näheres Albrechtstrasse 9 bei Karl Müller. 5171

Albrechtstrasse 12 ist der erste Stock mit 3 Zimmern, sowie der dritte Stock mit 5 Zimmern und eine Frontspitz-Wohnung, **alle mit Küche und Zubehör**, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. bei L. Pfennig, Moritzstrasse 34. 815

Bahnhofstrasse 3

ist das bis jetzt noch von Herrn Buchhändler **Notz** bewohnte Logis zum ersten October anderweit zu verm. Näh. Part. 6117

Bahnhofstrasse 9 im Hinterhaus ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6817

Bahnhofstrasse 10 sind mehrere Wohnungen (Südseite) auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. h. 5195

Bahnhofstrasse 10a im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 6818

Bahnhofstrasse 12

ist eine Parterre-Wohnung im Seitengebäude an eine kleine Familie zu vermieten. 6392

Bleichstrasse 11, Vorderhaus, sind 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 5037

Bleichstrasse 13 ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche, sowie Werkstätte, welche sich für Schreiner, Schlosser oder dergl. Geschäftslente eignet, auf 1. October zu vermieten. 5672

Bleichstrasse 15a ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 8259

Bleichstrasse 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. Parterre. 4360

Bleichstrasse 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Küche auf 1. October zu vermieten. 11801

Bleichstrasse 23 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4622

Bleichstrasse 25 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zum 1. October zu verm. 4871

Bleichstrasse 29, 2 Treppen hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer, event. auch Wuschengelass, zu vermieten. 1958

Bleichstrasse 31 ist ein Dachlogis an ruhige Leute auf den 1. October zu vermieten. 7106

Bleichstrasse 35 ist ein freundliches Dachlogis auf October preiswürdig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 7755

Bleichstrasse 37 ist ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute per October zu vermieten. 6861

Große Burgstrasse 10 ist die 2. Etage sofort oder auf den 1. October zu vermieten. 8119

Castellstrasse 7 ist ein schönes Logis mit Glasabschluß auf 1. October zu vermieten. 4604

Castellstrasse 10 ist eine freundliche Wohnung zu verm. 6022

Dambachthal 11b sind 3—4 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zum 1. October zu vermieten. 8655

Dogheimerstrasse 2 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4707

Dogheimerstrasse 11 ist ein Dachlogis zu vermieten. 8035

Dogheimerstrasse 20 ist im Hinterbau ein schönes Logis von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 4631

Dogheimerstrasse 23a ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12915

Dogheimerstrasse 48 ist die **Bel-Etage**, 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, 2—4 Mansarden und Zubehör, sowie 1 Mansarden-Wohnung auf 1. October zu vermieten. N. im Hinterh. 4605

Dotzheimerstrasse 52

bei Gärtner G. Spannebel sind 2 Wohnungen, die eine auf gleich, die andere zum 1. October zu verm. 7888

Elisabethenstrasse 5 ist im 1. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und 3 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 8768

Elisabethenstrasse 10

möblierte Wohnung mit oder ohne Küche sogleich zu vermieten. 7578

Emserstrasse 8, Schweizerhaus,

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche an eine kleine Familie zu vermieten. 8843

Emserstrasse 13 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 4367

Emserstrasse 13a ist eine schöne Wohnung (**Bel-Etage**) mit allen Bequemlichkeiten, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 3013

Emserstrasse 29c sind 5 Zimmer mit Veranda, Küche nebst Zubehör in der **Bel-Etage**, sowie 2 Zimmer mit Veranda im Hochparterre mit Garten zu vermieten. 8505

Emserstrasse 29d sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche u. sofort und auf 1. October zu vermieten. 5484

Emserstrasse 31 eine ff. Wohnung mit od. ohne Stallung z. v. 1241

Faulbrunnenstrasse 3 im Hinterhaus ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7112

Faulbrunnenstrasse 7 zwei Zimmer auf 1. October z. v. 7809

Faulbrunnenstrasse 12 1—2 schön möbl. Zimmer zu verm. 5596

Feldstrasse 1 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 6877

Feldstrasse 4 ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Röderstrasse 14 bei Gerner. 7592

Feldstrasse 15 ist eine Dachstube zu vermieten. 7958

Feldstrasse 17 ist zum October eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine kleinere von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5609

Feldstrasse 21 sind zwei Logis zu vermieten. 6627

Feldstrasse 25 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 227

Frankenstrasse 3 ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 5727

Frankenstrasse 5 im Vorderhaus ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 4652

Frankenstrasse 5 ist eine schöne Mansardenstube zu verm. 6124

Frankenstrasse 7 ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf October zu vermieten. 6656

Frankfurterstrasse 5,

in einem in schattigem Garten gelegenen, ruhigen Landhause, ist der 2. Stock nebst Küche und Mansarde u. mit oder ohne Möbel an gleichfalls ruhige Bewohner ohne Kinder von October ab auf längere Zeit zu vermieten. 7832

Friedrichstraße 15 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 4980

Friedrichstraße 23, Parterre, Südseite, ist der 2. Stock mit 7 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 5836

Friedrichstraße 25 Bel-Etage sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 1917

Friedrichstrasse 29 ist die **elegante und comfortable zweite Etage**, seither von Sr. Excellenz Herrn General v. Voigts-Rheß bewohnt, 1 Salon, 5—6 Zimmer und Küche enthaltend, nebst 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Garten am Hause. Näheres Parterre daselbst. 8495

Friedrichstraße 30 ist ein Logis im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 7601

Friedrichstraße 32 im Hinterhaus ist ein Logis von 2 Zimmern, 1 Mansarde und Keller an stille Leute auf 1. October oder 1. Januar zu vermieten. 8268

Friedrichstrasse 33, Ecke der Kirchgasse, ist zwei Wohnungen von 8 Piecen, Küche, Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Leinenlager. 5577

Friedrichstraße 37 sind 3 Logis, das eine im Vorderhaus, die 2 anderen im Seitenbau, zu vermieten. 6115

Die Villa Gartenstraße 4a ist vom 15. August ab zu vermieten. Näheres im Hause selbst des Vormittags. 1522

Villa Gartenstraße 4b,

nahe dem Park und Curhause, Wohnung mit Pension. 7723

Geisbergstraße 16 ist der 1. Stock, 6 Zimmer und Zubehör enthaltend, im Ganzen oder getheilt, sowie Wohnungen von zwei Zimmern und Küche zu vermieten. 8506

Geisbergstraße 18 ist eine **II. Wohnung** zu vermieten.

Goldgasse 8 ist eine schöne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 6195

Göthestraße 4, rechts der Adolphsallee, ist eine elegante Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11653

Gainerweg 5 (Villa), Parterre, ist ein Salon mit Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 13329

Helenenstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 8265

Helenenstraße 6

ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 7565

Helenenstraße 15 ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3180

Helenenstrasse 16, Vorderhaus, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Salon, 2 Mansarden, Trodenpeicher mit allem sonstigen Zubehör auf gleich oder 1. October zu verm. N. im Hinterh. 1 St. h. 6071

Helenenstraße 16 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5039

Hellmundstraße 5a ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und zwei Cabineten zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 5038

Hellmundstraße 11 ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 4612

Hellmundstraße 19 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Carl Philippi. 7128

Hellmundstraße 19a, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 7576

Hellmundstrasse 27a 5 Zimmer nebst Zubehör, 1 Tr. h., auf 1. Oct. zu verm. 4642

Hellmundstraße 29 ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern zu vermieten.

Hermannstrasse 2 sind hübsche Wohnungen zu vermieten.

Hermannstraße 3 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde zu vermieten.

Hermannstraße 4 im 3. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. October verm. Näh. bei Maurermeister Heinrich Koch daselbst. 5836

Hermannstraße 5, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Herrnmühlgasse 3 ein Logis auf 1. October zu verm. 5836

Hirschgraben 6a ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4612

Hirschgraben 16 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7723

Hochstraße 23 sind zwei Logis, das eine mit Stallung und Boden, auf October zu vermieten. 4612

Jahnstraße 3 ist eine freundliche Wohnung im Hinterbau auf 1. October zu vermieten. 7723

Jahnstraße 8, Bel-Etage, ist ein möblierter Salon mit Schlafzimmer zu vermieten; auf Wunsch Pension. 7723

Jahnstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 8071

Jahnstraße 19 sind 2 Logis, jedes von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten.

Kapellenstraße 31 (unteres Haus) sind 2 Wohnungen, mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October vermieten.

Karlstraße 18 sind Zimmer, Cabinet und Küche (Giebelung) auf 1. October zu vermieten.

Karlstraße 20 sind 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. 4612

Karlstraße 28 ist die Bel-Etage und der 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, ganz neu hergerichtet auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause. 5836

Karlstraße 30 im Vorderhaus ist die Parterre-Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Schreiner Wendel. 5836

Karlstraße 44, 2 Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später vermieten; auch ist daselbst ein Parterre-Zimmer abzugeben. 6115

Kirchgasse 3 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Mansarde, auf 1. October zu vermieten.

Kirchgasse 4 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October vermieten.

Kirchgasse 8, vis-à-vis dem neuen Ronnenhof, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 5836

Kirchgasse 9a ist eine Parterre-Wohnung mit 4—5 Zimmern und eine Etage mit 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 5836

Kirchgasse 13, Hinterhaus, 2 Treppen hoch, ist ein Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 7723

Kirchgasse 20 ist im 2. Stock des Haupthauses eine Wohnung von 5 Zimmern u. auf 1. October zu vermieten. Näheres bei A. Fack, Schützenhofstraße 16. 7723

Kirchgasse 31 ist eine freundliche Mansarde auf gleich zu vermieten. 5836

Kranzplatz 1 im Hinterhaus sind 2 Zimmer und Küche an eine kleine Familie zu verm. 8495

Ranggasse 39, 2. Stock, sind mehrere unmöbl. Zimmer per October zu vermieten. Näh. bei Gebrüder Rosenthal das. 5836

Ranggasse 49 (Haus Feller & Geddes) ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und Küche nebst Zubehör, in **bester Geschäftslage** sofort zu vermieten. Näh. bei Feller Geddes oder im „Englischen Hof“, Kranzplatz 11. 8071

Langgasse 6 ist eine kleine, freundliche Wohnung zu verm. 7084
Langgasse 38 ist ein Logis im Hinterhaus mit oder ohne Ver-
kammer auf 1. October zu vermieten. 8793

Leberberg 7 sind möblierte Zimmer mit Balkon, sowie
mit oder ohne Pension zu verm. 5710
Louisenplatz 1 ist eine Wohnung von einem großen und vier
kleineren Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten.
Eingesehen von 2-6 Uhr. 8569

Louisenstraße 30a ist eine Mansarde mit Küche und Zubehör
auf 1. October an stille Leute zu verm. Näh. Parterre. 8524

Louisenstraße 32, 2. Stock,

ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 8675

Louisenstraße 35

im zweiten Stock ist eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern
und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8044

Ludwigstraße 7 ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 1668

Mainzerstraße 31 ist eine kleine Wohnung auf gleich oder
später zu vermieten. 2076

Marktstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern
und Cabinet nebst Zubehör, sogleich an **ruhige Leute**
zu vermieten. 4337

Mauergasse 2 im Vorderhause ist eine freundliche Wohnung,
bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine kleine Woh-
nung im Hinterhause auf 1. October zu vermieten. 4629

Mauergasse 8, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von
3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh.
Parterre. 6796

Mauergasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von
4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu verm. 8512

Mauergasse 15 sind zwei ineinandergehende Zimmer, möbliert
oder unmöbliert, zu vermieten; daselbst ist auch eine Wohnung
im Seitenbau zu vermieten. 7950

Mauritiusplatz 3 ist ein Dachlogis zu vermieten. 8303

Mauritiusplatz 6, Bel-Etage, ein möbliertes Zimmer zu verm.
Näh. 4150

Mehrgasse 27 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer
und Keller auf den 1. October (auch früher) zu beziehen. Näh.
bei Julius Müller, Glasermeister, Grabenstraße 26. 4150

Mehrgasse 37 eine Wohnung auf 1. October zu verm. 5598

Moritzstraße 6 ist ein Logis im 3. Stock von 4-5 Stuben
und den dazu gehörenden Räumen auf 1. October zu verm. 4582

Moritzstraße 8 im Hinterhaus ist eine freundliche, abgeschlossene
Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör zu
vermieten. 5730

Moritzstraße 20 ist eine Mansarde und eine kleine Wohnung
im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. 6850

Moritzstraße 26 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und
Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5563

Moritzstrasse 30

ist in der Bel-Etage eine freund-
liche Wohnung, aus 3 großen
Zimmern, 2 großen Mansarden, doppeltem Keller, sowie allem
sonstigen Zubehör bestehend, auf ersten October zu vermieten.
Näheres daselbst. 4938

Moritzstrasse 38

ist die Bel-Etage von 4 Zimmern,
Küche, 2 Mansarden, Keller, sowie
Benutzung des Bleichplatzes, auf sogleich zu vermieten. Näh.
daselbst und Neugasse 13 bei Ph. H. Marg. 11

Moritzstraße 46, Hinterh., ist ein Zimmer zu vermieten. 8304

Mühlgasse 4 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern,
Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4489

Nerostraße 11 und 11a sind mehrere Wohnungen von 5 Stuben
auf gleich und 1. October zu vermieten. 4723

Nerostraße 13 ist ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör
auf sogleich oder später zu vermieten. 13287

Nerostraße 21 ein Logis im Hinterbau zu vermieten. 8243

Ecke der Nerostraße und Saalgasse

ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem
Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8774

Nerostraße 38 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Cabinet,
Küche und Kammern auf 1. October zu vermieten. 3887

Neugasse 3, 2. Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche,
2 Mansarden und Keller sogleich oder 1. October zu verm. 4341

Neugasse 11

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Küche mit Wasser-
leitung auf gleich zu vermieten. 7045

Neugasse 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche,
Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. 8470

Oranienstraße 6 ist die 2. Etage mit zwei Wohnungen von
je 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 8282

Oranienstraße 10 ist eine Mansarde auf den 1. October zu
vermieten. 8486

Oranienstraße 23 ist die Frontspitz-Wohnung mit Zubehör auf
sogleich zu vermieten. 818

Oranienstraße 25 sind eine abgeschlossene Wohnung und zwei
Dachlogis im Hinterhaus, sowie eine Mansard-Wohnung im
Vorderhaus, desgleichen Oranienstraße 27 drei Wohnungen
von je 2 und 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näheres
Oranienstraße 25, Hinterhaus. 8271

Platterstraße 16b ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu
vermieten. 6105

Rheinstraße 7 (Sommerseite) ist die elegante Bel-Etage, be-
stehend aus 7 Zimmern, Speisekammer u. nebst Zubehör, auf
1. October zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung mit
Remise dazu gegeben werden. Näh. daselbst Part. rechts. 1169

Rheinstraße 7, vis-à-vis den Bahnhofen, ist im Hinterhaus
eine Wohnung nebst Stallung und Remise auf den 1. October
anderweit zu vermieten. Näheres daselbst. 6210

Rheinstrasse 19 möbl. Wohnung mit Küche oder
Pension, sowie ein schön mö-
bliertes Zimmer zu vermieten. 8566

Rheinstraße 23 ist ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern
nebst Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh.
daselbst Parterre. 5828

Rheinstraße 33 ist eine möbl. Wohnung, sowie einzelne Zimmer
mit oder ohne Pension, womöglich auf's Jahr, zu verm. 7241

Rheinstraße 40, 3. Stock, ist ein Logis von 5 Zimmern und
Zubehör zu vermieten. Näh. Oranienstraße 2, Parterre. 7797

Rheinstraße 51, Parterre, ist ein schönes, großes Zimmer möbliert
zu vermieten. 8878

Rheinstraße 56, Hinterhaus, eine kleine Wohnung, 2 Zimmer,
1 Küche u. z. zu vermieten. Näh. Karlstraße 13, Part. 7329

Rheinstraße 61 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem
Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. Dohheimerstr. 28. 5591

Röderstraße 3 ist ein kleines Logis zu vermieten. 7366

Röderallee 4 ist ein schönes Logis von 2 Zimmern, Küche nebst
Zubehör sofort zu vermieten. 5858

Röderallee 4 ist die Frontspitze auf 1. October zu vermieten;
auch ist daselbst ein II. Dachlogis auf 1. October zu verm. 5859

Röderstraße 16 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise (auch
zur Werkstätte geeignet) und eine kleine Wohnung sofort zu verm. 5292

Röderallee 18 im 2. Stock ist eine Wohnung mit Abschluss
auf 1. October zu vermieten. 5615

Röderstraße 23 sind zwei schöne, abgeschlossene Wohnungen
(zwei Zimmer, Küche und Zubehör) auf 1. October zu verm. 7383

Röderberg 7 sind 2 Wohnungen auf 1. October zu verm. 8719

Röderberg 26 sind 2 vollständige Logis zu vermieten. Näh.
im Hinterhaus. 8782

Röderberg 35 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 7323

Saalgasse 30 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in drei
Zimmern nebst Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 8490

Saalgasse 34, Hb., ein Logis auf 1. October zu verm. 5847

Schachtstraße 24 ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 8714

Schachtstraße 30 sind zwei Zimmer, Küche und Keller auf
1. October zu vermieten. 6110

Schulberg 6, 2 St. h., ein einf., möbl. Zimmer zu verm. 200
Schulberg 6 im 3. Stod ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Schulberg 2 im Laden. 4035
Schulgasse 4 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, eine größere von 3 Zimmern (Glasabschluß) nebst Zubehör und mit Werkstätte zu vermieten. 7402
Schulgasse 5 ist ein Logis im 3. Stod zu vermieten. 6607
Schulgasse 10 ist eine Mansard-Wohnung sogleich oder zum 1. October zu vermieten. 7118

Zu vermieten

Schützenhofstraße 9, dritte Etage, ein unmöbliertes Zimmer nebst Mansarde und Keller an eine ruhige Dame. Näheres Friedrichstraße 14. 6321
Schwalbacherstraße 9, gegenüber der Infanterie-Kaserne, ist ein hübsch möbl. Zimmer an einen einzelnen Herrn zu verm. 5621
Schwalbacherstraße 10, Bel.-St., möbl. Zimmer zu verm. 7103
Schwalbacherstraße 19 im Vorderhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten; auch sind daselbst im Hinterhaus zwei Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 5565
Schwalbacherstraße 32 (Alteefseite), 2 St. h., ist ein Logis von 4 Piecen mit Zubehör und Gartengenuss auf gleich oder später zu vermieten. 4627
Schwalbacherstraße 33 ist die 2. Etage auf den 1. October zu vermieten. 4444
Schwalbacherstraße 35 ist ein Logis von 3 Zimmern, sowie eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 13424
Schwalbacherstraße 45 ist eine Parterre-Wohnung, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 8288
Schwalbacherstraße 55 ist ein Logis von 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 4625
Schwalbacherstraße 61 eine kleine Wohnung zu verm. 8786
Kleine Schwalbacherstraße 2 eine Stiege hoch ist ein Logis auf October zu vermieten. 1242

Zu vermieten

Sonnenbergerstraße No. 27 und Leberberg No. 2 elegant möblierte Wohnungen im Parterre und Bel.-Etage, auf Wunsch Pension. 4146
Sonnenbergerstraße 34, hübsch am Park gelegen, sind einige freundlich möblierte Zimmer mit Balkon und mit oder ohne Pension zu vermieten. 8883
Sonnenbergerstraße 57 sind möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten; auf Wunsch mit Pension. 4161
Steingasse 20 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 4907
Stiftstrasse 12b ist auf September oder October eine Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 4178
Taunusstraße 5, zwei Treppen hoch, ist auf 1. October c. eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Eingesehen Vormittags von 11 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. Näheres bei dem Hauseigentümer daselbst, Parterre. 4560
Taunusstraße 17 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung von drei Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten. 6121
Taunusstraße 21 ist die Bel.-Etage, 6 Zimmer, Küche mit Zubehör, zusammen oder getheilt auf 1. October zu verm. 4981
Taunusstraße 28 ist im 3. Stod eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 4721
Taunusstraße 28 im 3. Stod links ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 7775

Taunusstraße 45

ist die elegant möblierte Bel.-Etage von 6—8 oder auch 9 Zimmern mit Küche und Zubehör auf den Winter zu vermieten. 8267

Wassmühlweg 9 ist eine abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 8856

Walramstraße 4 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Dachkammer auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 21 bei Carl Bedel. 4608
Walramstraße 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 8060
Walramstraße 9 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 8059
Walramstraße 11 ist der 1. Stod mit 3 Zimmern und der 3. Stod mit 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7777
Walramstraße 23 ist auf 1. October eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 6387
Walramstraße 27a ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 37. 7611
Walramstraße 29 ist eine Wohnung sogleich zu verm. 14265
Walramstraße 35, ganz nahe der Emserstraße, ist die Frontspitzenwohnung zu vermieten. 8484
Walramstraße 35a, zunächst der Emserstraße, ist eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, auch später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 28. 3987

Webergasse 9, „Zum Reichsapfel“,

sind auf 1. October, event. auch früher zu vermieten: Im Vorderhaus die Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör; in der 3. Etage eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör; im Hinterhaus im mittleren Stod: 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Näheres bei Wilhelm Roth, Buchhandlung. 3291
Webergasse 44 zwei Wohnungen im Vorderhaus zu verm. 3519
Webergasse 44 eine Mansardwohnung im Hrb. zu verm. 5084
Untere Webergasse 24 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 8749
Wellrichstraße 4 rechts schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5350
Wellrichstraße 20, Parterre, ein möbl. Zimmer z. verm. 5903
Wellrichstraße 20 ist die Parterre-Wohnung, sowie die Bel.-Etage, je 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu verm. 7406
Wellrichstraße 20, 2 Tr. l., möbl. Mansarde zu verm. 5848
Wellrichstraße 28 im Vorderhaus im 2. Stod ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 8607
Wellrichstraße 34 ist eine schöne Wohnung zu verm. 6192
Wellrichstraße 42 im Hinterhaus sind 2 Wohnungen auf den 1. October oder auf gleich zu vermieten. 5418
Wellrichstraße 44 ist die Parterrewohnung, sowie ein Weinkeller zu vermieten. 5294
Wellrichstraße, Parterre, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Berger, Marktstraße 7. 4344
Weilstraße 6 ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. Parterre. 8517

Wilhelmshöhe 1, auf dem Leberberg, sind möblierte Wohnungen von 3 und 5 Zimmern, mit oder ohne Pension, sogleich zu vermieten. 5616
Wörthstraße 2, Parterre, sind 3 unmöblierte Zimmer nebst großer Veranda und Mansarde auf 1. October zu vermieten. 7097
Wörthstraße 10 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4644
Wörthstraße 18 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 4727

Die Villa Schöne Aussicht No. 3

ist sogleich oder auch später unmöbliert zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer daselbst. 3290
Zwei schön möblierte, große Parterrezimmer, zusammen oder getrennt, zu vermieten Marktstraße 8. 15

Im „Neuen Nonnenhof“

zu vermieten auf 1. October eine Wohnung in der Bel.-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör; desgleichen in der 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern u. 5167

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 10. 12965
Parterre-Wohnung Karlstraße 40, aus 3 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst in dem Hinterbau. 4999

Ein schönes **Mansard-Logis** ist sogleich oder auch auf den 1. October zu verm. Näh. Dambachthal 2a im Laden. 3802

Ein großes, schönes Zimmer mit separatem Eingang auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 43. 5353

Eine elegant möblierte Wohnung in bester Lage, auf Verlangen mit Pension, zu vermieten. Näh. Exped. 5486

Kondell, das zweite Landhaus rechts, ist von Anfang September an zu vermieten event. auch zu verkaufen. Funde. 5919

Ein Dachlogis zu vermieten. Näh. Schulberg 2 im Laden. 6383

In meinem Neubau in der Adlerstraße sind Wohnungen verschiedener Größe, sowie geräumige Werkstätte auf 1. October zu vermieten. Näheres Gastellstraße 1 im 2. Stod. 6600

Zu der Adolphsallee, oberhalb dem Rondel, ist eine Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 25, Bel-Etage. 6681

Zwei schöne Wohnungen, je von 3 Zimmern und Zubehör, sowie ein Pferdestall und großer Kellerraum billig zu vermieten kleine Schwalbacherstraße 4. 7691

Zwei schöne Mansarden billig zu verm. Ellenbogengasse 10. 7532

Eine freundliche Mansard-Wohnung, enthaltend 2 Zimmer mit Kachelofen, an kinderlose Leute billig zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 16b im 1. Stod. 8283

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer u. Zubehör, zu verm. II. Schwalbacherstraße 4; auch können Kellerräume dazu gegeben werden. 5897

In dem neuerbauten Hause Ecke der Nicolaß- und Herrngartenstraße ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Adelsheidstraße 41. 8485

In meinem Neubau Adlerstraße 53 sind verschiedene Wohnungen, mit Wasserleitung und Glasabfluß versehen, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 8581

W. Freund, Schlosser.

Villa Blumenstrasse 2

zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Humboldtstraße 4. 6300

Im Hause Marktstraße 8 sind nachstehende Wohnungen zu vermieten: 1) auf 1. October: eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller; 2) auf gleich: eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sowie ein schön möbliertes Zimmer nebst Cabinet mit 1 oder 2 Betten. Näh. im Laden daselbst. 6100

Eine Villa mit prachtvoller Aussicht am Geisberg (Zdfeinerweg), 43 Ruthen Garten, 2 Salons, 6 Zimmer, 3 Ehzimmer, 4 Mansarden, Veranda, Balkon, Remise und Stallung für 2 Pferde, ist preiswürdig zu verm. Näh. Exp. 8688

Möbl. Zimmer zu vermieten Mäuerstraße 2. 8724

Einfach möblierte Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 7. 8695

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße No. 45, eine Stiege hoch. 8708

Eine Wohnung in der Adelsheidstraße von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October für 320 Mk. zu verm. Näh. Exp. 6239

Eine heizb. Mansarde mit Bett zu verm. Kirchgasse 12, 2. St. 8746

Ein schönes, geräumiges Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermieten bei G. Fischer, Viebricher Chauffee, oberhalb dem Rondel. 8832

Ein Zimmer ist billig zu verm. Näh. Feldstraße 21, 1. St. 8888

2 möblierte, kleine Zimmer zu verm. Rheinstraße 10, 2. St. 8710

Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer zu verm. Oranienstr. 8. 8518

In einer **Villa** zu **Viebrich**, mit unmittelbar freier Aussicht auf den Rhein, ist zum 1. October die Hochparterre- oder event. Bel-Etage-Wohnung, bestehend in je 4 geräumigen, eleganten Zimmern, Küche, Mansarden und Gartenbenutzung, an ruhige Leute zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung und Remise mit abgegeben werden. Einzusehen **Nachmittags**. Näheres Expedition. 8234

Auf **Hof Geisberg** sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension nebst Parkbenutzung zu vermieten. 2323

Webergasse 9, „Zum Reichsapfel“

ist der mittlere Laden auf gleich zu verm. 3292

Der Laden (Englischer Herren-Kleider-Bazar) nebst Wohnung ist anderweit zu vermieten und kann zum 1. October d. J. bezogen werden. Näheres Marktstraße 29. 3625

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2. 1890

Laden auf 1. October zu vermieten Goldgasse 21. Näheres bei Herrn Menche in der „Muderhölle“ oder bei Herrn Agent Kopp, Geisbergstraße 16. 4922

Saalgasse 34 ist ein Laden mit Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 14. 5748

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf gleich zu vermieten große Burgstraße 6. 12975

Ein **schöner Laden** mit auch ohne Cabinet **Grabenstraße 3, nahe der Marktstraße**, zu vermieten. 5810

Häfnergasse 3 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näheres Webergasse 12. 5186

Häfnergasse 4 ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. October c. zu vermieten. Näh. Webergasse 3. 5664

Ein Laden

mit oder ohne Wohnung in der Bahnhofstraße neben 8a (im neuen Hause) per Januar oder auch früher zu vermieten. Näheres bei Jos. Verberich, Louisenstraße 18. 8072

Ein Laden

mit oder ohne Wohnung in der Bahnhofstraße zwischen 8a und dem Laden des Herrn Blank auf 1. October zu vermieten; ferner ist daselbst ein kleiner Laden, als Bureau sich eignend, per October zu vermieten. Näheres bei Jos. Verberich, Louisenstraße 18. 8073

Laden und Wohnungen zu vermieten Metzgergasse 29. 8302

Ein **Laden** mit **Wohnung** ist zu vermieten **Grabenstraße 10**; daselbst ist der 3. Stod auf 1. October zu vermieten. Näheres Metzgergasse 11. 8314

Laden in guter Geschäftslage auf gleich zu vermieten große Burgstraße 7. 8790

Mein **Laden**, Ecke der Adelsheid- und Oranienstraße, mit completer Einrichtung und der dazu gehörigen Wohnung, mit Gas und Wasserleitung versehen, ist auf 1. October für den jährlichen Mietpreis von 800 Mark zu vermieten. J. Schmidt, Moritzstraße 5. 8813

In meinem Hause Michelsberg 9a ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. 8023

Römerberg 32 sind im Hinter- und Seitengebäude zwei große Werkstätten nebst Wohnungen, sowie 2 Dachlogis zum 1. October oder auch früher zu vermieten; auch kann in diesem Gebäude Baderie eingerichtet werden. Näheres bei Ph. Krüger, Römerberg 32, oder Schierkeimerweg. 6451

Eine Schlosserwerkstätte mit vollständigem Schlosserwerkzeug ist zu vermieten Kirchgasse 12. 1475

Adlerstraße 51 (Neubau) ist eine **Werkstätte** auf 1. October zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27. 6248

Dienstmädchen, welche außer Stelle sind, finden billiges Logis. Näheres kleine Schwalbacherstraße 1a bei Frau Kraft. 6737

Arbeiter erh. Kost u. Logis. R. Ellenbogeng. 6, Kleibergergasse. 8605

Ein reinlicher Arbeiter erhält Logis Langgasse 23, 3. St. 8931

Ein auch zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näheres Röderstraße 11a, Frontspitze. 8940

Ein auch zwei Damen finden gute Pension in einer gebildeten Familie. Monatlicher Preis 25 Tblr. Ndb. Expedition. 1356

Familien-Pension verlegt von Villa Erath, Parkstrasse 2, noch Villa Leberberg 1, Sonnenbergerstrasse. 8858

Familien-Pension Parkstrasse 1.

1-2 Schüler finden gute Pension Heinenstrasse 3, Wei-Stage. 8595

Ein Maskenball.

Novelle von Ernst Norden.

(8. Fortsetzung.)

Die Sache bot wenig Schwierigkeiten. Da Eugenie den ganzen Plan schon durchdacht hatte und Marie in Allem beistimmte, so waren die Hauptbestimmungen bald erledigt. Spezielle Betrachtungen über die Beschaffung der Costüme nahmen den Rest des Nachmittags in Anspruch. Es dunkelte bereits, als Marie sich zum Aufbruch rüstete, dennoch lehnte sie das Anerbieten der Freundin, ihr Jemand von der Dienerschaft als Begleitung mit zu geben, ab. Der Weg sei kurz, meinte sie, und führe nur durch belebte Straßen, in denen sie in jedem Hause bekannt sei.

So ließ Eugenie sie gewähren.

Raum hatte sie die Straße betreten, als eine hohe Männergestalt, in den Mantel gehüllt, aus dem Schatten des Hauses auf sie zutrat. Es war Norbert Wallenberg.

„Gestatten Sie, mein Fräulein, daß ich Sie nach Hause begleite. Ich kann unmöglich zugeben, daß Sie sich bei einbrechender Dunkelheit allein und schutzlos durch die Straßen wagen.“

„Was sollte mir passieren?“ fragte die also Angeredete unschuldig. „Es ist noch nicht spät und der Schnee leuchtet hell. Ich kann Sie versichern, mein Herr, daß ich mich nicht im Mindesten fürchte.“

„Auch nicht vor den Zudringlichkeiten der preussischen Offiziere, welche im Dämmerlicht vorzugsweise gern durch die Straßen zu flanxieren pflegen.“

„Auch davor nicht,“ erwiderte sie erröthend. „Ich habe keinen Grund, Herren, welche sich mir immer nur in der rücksichtslosesten Weise genähert haben, eines unritterlichen Benehmens für fähig zu halten. Im Gegentheil kann ich Sie versichern, daß ich mich bei jeder Unannehmlichkeit, die mir begegnen könnte, vertrauensvoll an einen derselben wenden würde, überzeugt, daß er sich in der chivalerischsten Weise meiner annehmen würde.“

Norbert Wallenberg biß sich auf die Lippen.

„Wollen Sie mir durch diese Lobpreisung der preussischen Galanterie zu verstehen geben, daß Sie in unserer durch die modernen Ritter so gut behüteten Stadt meiner Begleitung nicht bedürfen und dieselbe ablehnen?“ fragte er.

„Durchaus nicht,“ beeilte sich Marie, geängstigt durch den heftigen Ton, in welchem der junge Mann die Worte gesprochen, zu sagen. „Im Gegentheil kann es mir ja nur angenehm sein, wenn Sie die Freundlichkeit haben wollen, mich zu begleiten.“

Norbert war befänstigt. Er zog ihren Arm unter den seinen und wandte sich dem rechts von dem Hause sich hinziehenden Festungswalle zu. Sie zögerte zu folgen.

„Wir gehen näher, wenn wir linker Hand über den Paradeplatz unseren Weg nehmen,“ sagte sie schüchtern.

„Der Umweg über den Wall ist nicht groß,“ entgegnete Norbert, „auch ist es einsam dort und — ich habe Ihnen Etwas anzuvertrauen, mein Fräulein, das für keines Anderen Ihr bestimmt ist.“

Marie erschrak. Sie wollte sich von ihm losmachen, doch war ihr Bemühen vergebens. Er hielt ihren Arm mit seinen eisernen Muskeln fest und nöthigte sie, ihm in der eingeschlagenen Richtung zu folgen.

Bald hatten sie die einsame Wallpromenade erreicht.

„Darf ich jetzt sprechen?“ fragte Norbert, während sie unter dem schwarzen Geäst der hohen Bäume auf der knisternden Schneedecke dahin schritten.

„O, nein — bitte — nein,“ antwortete das junge Mädchen mit zitternder Stimme, und schaute, ängstlich nach einem lebenden Wesen spähend, die Allee hinab. „Machen Sie mich nicht zur Mitwiserin eines Geheimnisses. Es würde mich so sehr beunruhigen.“

„Aber das Geheimniß betrifft nur Sie selbst, mein Fräulein, und es ist eine Nothwendigkeit, daß Sie es erfahren, wenn ich nicht an demselben zu Grunde gehen soll.“

„So wählen Sie eine andere Zeit und einen anderen Ort zu der Mittheilung.“

„Nimmermehr! Verlangen Sie nicht, daß ich den Augenblick, den ich seit Jahren ersehnt, mir entschlüpfen lassen soll. Ja, Fräulein Marie, seit Jahren! Das Gefühl, welches ich für Sie hege, datirt nicht von heute und von gestern. Es reicht hinauf bis in unsere Kinderjahre. Schon damals habe ich Sie mit Ihrem sanften Wesen lieb gehabt und schwerer, als Sie es ahnen, unter dem Bann gelitten, der mich von Ihnen trennte. — Das Gefühl ist mit mir gewachsen von Jahr zu Jahr und hat sich zur heftigsten Leidenschaft entwickelt, als ich, heimgelehrt von der Universität, Sie zur Jungfrau erblickt wieder sah. Von jenem Tage an war mein ganzes Dichten und Trachten darauf gerichtet, Ihre Liebe zu erlangen. Darfte ich auch nicht offen, wie ich gewünscht hätte, mit meinen Halbungen hervortreten, so werden Ihnen dieselben doch nicht entgangen sein. War es anmaßend von mir, wenn ich, Ihr freundliches Wesen zu meinen Gunsten deutend, mich der beglückenden Hoffnung hingab, daß mein treues Werben Erhörung gefunden und Sie mich mit dem kleinen Wörtchen „Ja“ zu dem Glückseligsten der Sterblichen machen wollen?“

Auf's Aeußerste erregt, bleich und zitternd, hatte das junge Mädchen der unerwarteten Liebeserklärung gelauscht. Als Herr Wallenberg, ihre Antwort erwartend, schwieg, hauchte sie mit leiser, bebender Stimme, daß sie in so wichtiger Sache nicht plötzlich, nicht selbstständig entscheiden könne, sondern erst mit ihrer Mutter berathen müsse, durch welche er die gewünschte Antwort erhalten solle.

„Nein, Fräulein Marie, thun Sie das nicht,“ bat er dringend. „Lassen Sie keinen Dritten in einer Sache entscheiden, die nur uns betrifft. Ihre Frau Mutter steht unter dem Einfluß Ihrer Schwester Franny, welche von je eine unmotivirte Abneigung gegen mich gehabt hat. Lassen Sie allein Ihr sanftes, gutes Herz entscheiden! Es wird einen Mann, der Ihnen mit der innigsten Liebe ergeben ist und es zur Aufgabe seines Lebens machen würde, Sie zu beglücken, nicht durch eine Ablehnung kränken, die ihn zu einer verzweifelter That treiben könnte.“

Marie antwortete nicht, ihr Herz klopfte hörbar. Mehr und mehr beschleunigte sie ihre Schritte. Ihr graute vor dem Alleinsein mit dem gewaltthätigen, jungen Manne auf dem einsamen Festungswalle. Nicht um die Welt hätte sie gewagt, ihm eine ablehnende Antwort zu geben. Endlich hatten sie das Ende des Walles erreicht. Zu ihrer unbeschreiblichen Verhüthung sah Marie die Umrisse der Häuser, welche den unterhalb des Walles liegenden Wilhelmplatz umgaben, vor ihren Augen auftauchen, ihr gerade gegenüber, jenseits des Platzes die erleuchteten Fenster des eigenen Hauses.

Norbert stand still. „Wir sind dem Ziele unserer kurzen Wanderung nahe,“ sprach er, sich zu ihr neigend. „Ich gab Ihnen Zeit zur Ueberlegung und hoffe, daß dieselbe zu meinen Gunsten ausgefallen ist. — Sie schweigen. — Soll ich ohne ein Wort der Hoffnung von Ihnen scheiden? — Ah, Fräulein Marie, wenn Sie wüßten, was ich leide, was ich schon gelitten habe, Sie würden mich die Qual der Ungewissheit nicht länger ertragen lassen, auch nicht für die Dauer einer Nacht, welche sich mir zu einer Ewigkeit ausdehnen würde. Sprechen Sie das beglückende Wort aus, sagen Sie mir, daß Sie die Meine werden wollen, sagen Sie es mir jetzt — in diesem lange ersehnten und vielleicht sobald nicht wiederkehrenden Augenblick des Alleinseins.“

Der Arm, welcher den des jungen Mädchens bis dahin festgehalten, lockerte sich, seine Hand tastete nach ihrer Taille, um sie an sich zu ziehen, in demselben Augenblick aber war Marie ihm entschlüpft. — In fliegender Hast sah er die kleine, dunkle Gestalt die Rampe des Walles hinabgleiten und quer über den Platz, des hohen Schnees nicht achtend, dem heimischen Dach zufliehen.

Er stieß einen wilden Fluch aus und ballte krampfhaft die Hände. „Sacré Dieu, sie ist mir entschlüpft. Das Ganschen ist noch einfältiger und unselbstständiger als ich dachte. Die Sache ist dadurch gründlich verfälscht und ich muß sehen, wie ich sie in anderer Weise wieder zurecht bringe.“

Damit machte er kurz Kehrt und wanderte in tiefer Verstim-mung heimwärts.

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.